Dreisam Stromer
Unser Bürgerbus fürs Dreisamtal.
Herzliche Einladung für alle Mitglieder und Interessierte zur Mitgliederversammlung
21. November 2018
18.30 Uhr, Hotel Fortuna
Infos und Fahrplan unter www.dreisam-stromer.de
Initiiert und unterstützt von ewkimpuls

Dreisamtäler

ZIWA IMMOBILIEN
GEBEN SIE SICH NICHT MIT WENIGER ZUFRIEDEN!
MONIKA ZIPFEL & MARINA RUEB
ImmoWirt + gepr. ImmoMakl.
Mitglied i. IVD
KiZa 07661 96 89 791
Todtnau 07671 999 385
ziwa@ziwa.eu . rueb@ziwa.eu
www.ziwa.eu . ZIWA seit 22 J

Anzeigen/Redaktion: Tel. 0 76 61 / 35 53 • Fax 35 32 • eMail: info@dreisamtaeler.de 33. Jahrgang • Nr. 32 • Mittwoch, 14. November 2018

GASTHAUS Zum Stahl
DIE ART ZU GENIESSEN
WILDWOCHEN
FR. 9.11. – SO. 25.11.
WILD AUS HEIMISCHER JAGD NACH ORIGINAL BADISCHEN WILDREZEPTEN
FEINE GANSGERICHTE
VON ST. MARTIN, SO. 11.11.18
JEDEN TAG BIS WEIHNACHTEN
79104 FREIBURG · KARTÄUSERSTR. 99
T: 0761.33402 · WWW.ZUM-STAHL.DE

Kampf gegen Versorgungs-Engpass in Buchenbach

Die Zeit der Tante-Emma-Läden ist vorbei • Info-Veranstaltung am Di., 20. Nov.

Es war einmal . . . Im Mai 2017 schloss Christian Renner sein Lebensmittelgeschäft in Buchenbach. *Foto: Archiv Renner*

Buchenbach *(cw.)* Im Mai 2017 hatte Christian Renner seinen Dorfladen „Ihre Kette“ in Buchenbach geschlossen. Man konnte mal eben kurz um die Ecke gehen, um ein paar Einkäufe zu erledigen: Egal um was es sich handelte, Christian Renner hatte alles Notwendige für den täglichen Bedarf in seinem Sortiment. Von Lebensmitteln über Waschmittel und Bürsten bis hin zur Schuhcreme, „Nahversorgung auf kleinster Fläche“. Das ist auch das Motto der Okle GmbH in Singen, die mit „Ihre Kette“ sich gerade auf Läden mit einer geringen Verkaufsfläche spezialisiert hat. 27 Jahre betrieb Christian Renner das Geschäft, dass zuvor 13 Jahre lang von seiner Tante geführt wurde. Eine lange Tradition, doch zum Schluss standen Aufwand und Ertrag in keinem Verhältnis mehr, so Christian Renner. Dabei muss man auch erwähnen, dass er als Eigentümer des Objekts nicht einmal Miete oder Pacht entrichten musste. Ob Lotto-Annahme, Postservice, Ergänzungen im Sortiment, Christian Renner hatte sogar seinen Kunden auf Wunsch die Ware nach Hause gebracht, dennoch konnte er seinen Dorfladen nicht halten.

Ist ein Dorfladen Luxus?

Heute leben die Menschen in anderen Familienstrukturen, das Essverhalten hat sich geändert, die meisten sind berufstätig und viele Haushalte verfügen über zwei Kraftfahrzeuge. Gerade in dieser schnelllebigen Zeit müssen auch die Einkäufe zielgerichtet erfolgen, insoweit ist es nachvollziehbar, dass viele ihre Besorgungen bevorzugt in den großen Supermärkten erledigen. Ein Dorfladen ist somit ein kleiner Luxus für Leute, die bei ihrem Großeinkauf etwas vergessen haben oder plötzlich zu Hause feststellen, dass ihnen etwas fehlt. Doch für all jene, die nicht über die erforderliche Mobilität verfügen, ist es keineswegs ein Luxus. Sicherlich ist auch für viele ein sozialer Treffpunkt weggefallen, denn das kleine Schwätzchen im Dorfladen gehörte beim Einkauf dazu. Das kann so schnell niemand ersetzen.

Hauptstraße 14 in Buchenbach - hier könnte der neue Dorfladen entstehen. *Foto: Claudia Wandres*

Die Problematik ist auch Jürgen Gerlach bekannt, der im Café Hirschenhof am Ortseingang von Buchenbach zusätzlich zu seinem Dorfladen in St. Märgen eine kleine Filiale hatte. Seinen Dorfladen in St. Märgen hatte er aus denselben Gründen wie Christian Renner knapp einen Monat später geschlossen. Die Filiale in Buchenbach ist inzwischen ebenfalls zu. Nach seinen Worten ist es „wirtschaftlicher Wahnsinn“, einen Dorfladen zu betreiben. Doch Ziel der Gemeinde Buchenbach ist es, ihren Einwohnerinnen und Einwohnern wieder die Möglichkeit zu geben, das Notwendigste im Ortskern von Buchenbach einkaufen zu können.

Perspektive „Hauptstraße 14“

Aus diesem Grunde hat die Gemeinde das Objekt in der Hauptstraße 14 vom Bauverein erworben. Die Räumlichkeiten im Erdgeschoss, in denen früher die Sparkasse war, möchte die Gemeinde vorrangig zu einem günstigen Mietzins an den Betreiber eines Dorfladens vermieten. Zudem ist sie bereit, 10.000 Euro für die Infrastruktur zu investieren. Einige Interessenten sprangen jedoch aufgrund der zu geringen Verkaufsfläche ab. Ein Supermarkt auf der „Grünen Wiese“, beispielsweise im Gewerbegebiet Himmelreich, wurde abgelehnt.

Bürgerschaftlich organisierter Dorfladen?

Eine Einwohnerversammlung im Februar 2018 ergab, dass sich die Mehrheit der Anwesenden einen bürgerschaftlich organisierten Dorfladen wünscht. Ob nun als eingetragene Genossenschaft oder als haftungsbeschränkte Unternehmergesellschaft (UG). Vorbilder dazu sind die Dorfläden in Rötenbach (UG) und Müllheim-Britzingen (eG), die bereits erfolgreich geführt werden. Aus diesem Grunde lud man am 8. Juni 2018 neben Bürgermeister Josef Matt aus Friedlingen auch Helmut Büchele, Geschäftsführer des Dorfladens in Rötenbach, zu einer Informationsveranstaltung ein. Dabei wurde schnell klar, dass es keine einfache Aufgabe sein wird. Zum einen benötigt die Lösung, in welcher juristischen Form auch immer, ein Grundkapital. Bei den Rötenbachern bestand dies aus Einlagen der Bürger, einem Kredit und ELR-Mitteln (Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum). Des Weiteren braucht es ehrenamtliche Mitarbeiter, die sich entsprechend ihren Fähigkeiten einbringen. Eine Umfrage der Gemeinde Buchenbach dazu ergab, dass sich 52 Personen ehrenamtlich engagieren würden, davon 37 gelegentlich und 15 regelmäßig. Ihr Einkaufsverhalten würden 63 % zu Gunsten eines Dorfladens ändern, im Kernort Buchenbach sogar 75 %. Weiterhin erklärten sich 52 Personen bereit, Anteile zu erwerben. Um die Details zu klären, muss nun ein Initiativ-Team gebildet werden, dass die Verantwortung für die weitere Arbeit übernimmt.

Italienische Produkte in Buchenbach?

Der Gemeinderat sprach sich mehrheitlich für einen bürgerschaftlich organisierten Dorfladen aus. Doch es gibt auch noch einen privaten Bewerber: Giovanni Vintrice, Betreiber eines Standes auf dem Münsterplatz, würde die Räumlichkeiten in der Hauptstraße 14 gerne für einen Dorfladen anmieten. Seit fünf Jahren betreibt er einen Stand auf dem Münstermarkt, an dem er Citrusfrüchte und Gemüse aus dem elterlichen Betrieb auf Sizilien verkauft. Für den gelernten Koch wäre der Dorfladen eine willkommene Ergänzung zu seinen Markttagen in Freiburg und insoweit auch kein großes finanzielles Risiko.

Fortsetzung auf Seite 2

Infostunde

Herausforderung des Älterwerdens

Freiburg *(u.)* Darcy Ohlsen lädt am Samstag, dem 24. November, 14.00 - 15.00 Uhr zu einer Infostunde „Herausforderung des Älterwerdens“ in die Psychotherapeutische Praxis, Günterstalstr. 31 in Freiburg ein. Nähere Infos auf www.darcy-ohlsen.de. Bitte anmelden per E-Mail an info@darcy-ohlsen.de oder Tel.: 0761 / 42 999 048.

Fundsachen-versteigerung

der VAG am 16.11.

Freiburg *(sf.)* Die nächste Versteigerung von Fundsachen, die an Haltestellen und in Fahrzeugen der Freiburger Verkehrs AG gefunden wurden, findet am Freitag, 16. November, ab 12 Uhr im Haus der Begegnung, Freiburg–Landwasser, Habichtweg 48, statt.

Eine Vorbesichtigung ist am Tag der Versteigerung von 10 bis 12 Uhr möglich. Die Liste der zu ersteigernden Gegenstände kann unter www.vag-freiburg.de/service/fundsachen.html angesehen werden.

Adventskonzert

Ebnet *(u.)* Am Freitag, dem 16. November, 20.15 Uhr, wird zu einem Adventskonzert mit dem Ardinghello-Ensemble in die Sickingenkapelle im Schloss Ebnet eingeladen. Das Ardinghello-Ensemble besteht aus Annette Rehberger, Violine; Karl Kaiser, Flöte; Ursula Kaier; Vionloncello und Sebastian Wohlfahrt, Viola. Das Konzert wird vom SWR aufgezeichnet und vor Weihnachten ausgestrahlt. Der Eintritt kostet 20.- Euro.

Vortrag am 16.11.

„Heute schon für morgen sorgen“

Littenweiler *(hr.)* Am Freitag, dem 16. November, 15.00 Uhr, lädt die Heiliggeistspitalstiftung zu einem Vortrag: „Heute schon für morgen sorgen“ mit aktuellen Informationen zu Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und Betreuungsverfügung in das Begegnungszentrum Kreuzsteinäcker, Heinrich-Heine-Str. 10 in Littenweiler ein. Jürgen Borho, Geschäftsführer SKM Betreuungsverein, Freiburg gibt grundlegende und ausführliche Informationen zu den Vorsorgemöglichkeiten. Es werden auch Wege aufgezeigt, um die Vorsorge individuell zu gestalten. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Rock und Pop

Musik aus 60 Jahren

St. Märgen *(es.)* Die gibt es am Samstag, dem 17. November, live von der Band „Dr. Funhouse“ im Jugendraum St. Märgen. Von Bryan Adams über CCR, Tina Turner und Sunrise Avenue bis Westernhagen und ZZ-Top ist für jeden etwas dabei. Das Jugendraum-Team lädt alle Generationen ein, einen tollen Abend mit Musik und Tanz zu verbringen, egal wie alt! Die Live-Musik beginnt um 20.00 Uhr, Einlass ab 19.00 Uhr. Der Eintritt beträgt 6.- Euro.

omni-U
Entrümpelung
Haushaltsauflösung
Messie-Wohnungen
Reinigungsarbeiten
Demontage
Aktenvernichtung
Abbrucharbeiten
Umwelt- & fachgerechte Entsorgung
Uwe Hartmann
0761/7697932
www.omni-u.de
info@omni-u.de

DER MEISTERBETRIEB FÜR KUNSTHANDWERKLICHE GRABMALE – SEIT VIER GENERATIONEN. DIREKT AN FREIBURGS FRIEDHÖFEN.
am Hauptfriedhof, 0761/274336
am Bergäckerfriedhof, 0761/611040
www.bildhauerei-storr.de
MICHAEL STORR BILDHAUER

Fell-Center
H. Blattmann
www.fell-center.de
Schwarzwaldstraße 235
79117 FR-Ebnet • 0761-6 73 74
Fellprodukte mit höchstem Qualitätsstandard
- Hand- und Hausschuhe
- Pantoffeln
- Lammfelle versch. Farben
- Fellwesten
- Medizinfelle/Babyfelle
und weitere hochwertige Fellartikel für Jung & Alt.

Fachbetrieb nach §19 WHG
seemann Tankschutz
www.tankschutz-seemann.de
Reinigung • Hüllen • Einbau • Neutank • Montage • Alttank • Demontage • Entsorgung
email: info@tankschutz-seemann.de • 79117 Freiburg • Büro: Tel. 0761/69198 • Fax 6967157
Büro Kirchzarten: Tel. 07661/9086146 • Fax 9086151 TÜV-Mängelbeseitigung

Dachdeckermeisterbetrieb
SAIER Dachtechnik GmbH
25 JAHRE JUBILÄUM
Saier Dachtechnik GmbH
Ibenbachstraße 8 . 79256 Buchenbach
Tel.: +49 7661 99711 . www.saier.com

vhs Volkshochschule Dreisamtal e.V.
Kirchplatz 3, 79199 Kirchzarten
Tel.: 07661-5821
anmeldung@vhs-dreisamtal.de
www.vhs-dreisamtal.de

Musica Aeterna - Ein sehr persönlicher Gang durch 1000 Jahre abendländische Musikgeschichte von Lambert Bumiller. Fr, 16.11., 19:30 - 22 Uhr, 7 €

Winter-Special: Begleitete Eselwanderung und Spiele im Schnee (Luisa Faller) Sa, 22.12. von 10 bis 12:30 Uhr, gebührenfrei, Spenden willkommen

Gesund durch Herbst und Winter mit der Kraft der Natur - Inklusion kennt keine Grenzen - Gemeinsam (er)leben (Diane Schweizer und Susanne Hill-Rivero) Mi, 21.11., 19 - 21:30 Uhr, 14 €

Den Landkreis-Breisgau-Hochschwarzwald genießen - Kartoffel festlich und lecker (Regina Steinebrunner) Mi, 28.11., 18 - 21 Uhr, 1 Termin, 17 €

Geschenkverpackungen und Weihnachtsdekorationen (Anja Drews) Do, 22.11., 19 - 20:30 Uhr, 1 Termin, 20 €

Weihnachtliche Lampen-Gestaltung mit Origami (Anja Drews) Do, 29.11., 19 - 20:30 Uhr, 1 Termin, 20 €

Weihnachtliches Weidenbasteln (Marta Paczkowska) Di, ab 4.12., 18 - 20 Uhr, 2 x, 26 €

Vogelfutterhäuschen mit den Weiden flechten - für Kinder ab 7 Jahre (Marta Paczkowska) Do, ab 6.12., 16:30 - 18 Uhr, 2 Termine, 25 €

Upcycling - Körbe aus Zeitungspapier (Marta Paczkowska) Di,ab 8.1.19, 18 - 20 Uhr, 3 Termine, 35 €

Smartphone und Tablet - Infoveranstaltung - welches Gerät passt zu mir? (Andreas Reinhardt) Do, 29.11., 09 - 12 Uhr, 1 Termin, Gebühr nach Teilnehmeranzahl
Di, 4.12., 18:30 - 21:30 Uhr, 1 Termin, Gebühr nach Teilnehmeranzahl

Smartphone und Tablett - Workshop I - Grundlagen (Andreas Reinhardt) Di, 8.1.19, 9 - 12 Uhr, 1 Termin, die Gebühr wird nach Anzahl der Teilnehmer festgelegt.

Grundlagen Internet für Senioren (Andreas Reinhardt) Di,ab 8.1.19, 14:30 - 16:45 Uhr, 4 Termine, Gebühr nach Teilnehmeranzahl

EDV-Systempflege (Andreas Reinhardt) Di, 27.11., 18:30 - 21:30 Uhr, 1 Termin

Fortsetzung von Seite 1

Kampf gegen Versorgungs-Engpass in Buchenbach

Sollte er den Zuschlag bekommen, würde er sein Sortiment auf italienische Käse-, Wurst- und Schinkenspezialitäten, Olivenöle sowie regionale Produkte erweitern. Zudem möchte er eine „Heiße Theke“ anbieten, die sicherlich aufgrund der Arbeitskräfte aus dem nahen Umfeld, Friseur, Sparkasse, Rathaus, Ärztehaus und eine Schule, gerne in Anspruch genommen würde, so Harald Reinhard. Da die Präferenz bei einer bürgerschaftlich organisierten Lösung liegt, wurde über dieses Konzept bisher nicht entschieden.

Am 5. November trafen sich neun Interessenten für ein Initiativ-Team. Letztlich waren sechs davon bereit, im Initiativ-Team ein Konzept für einen Dorfladen zu erarbeiten. Ob Bauingenieur, Wirtschaftsprüfer oder Einzelhändler, um nur einige zu nennen, die Mitglieder verfügen über vielseitige Qualifikationen und Erfahrungen. Die weitere Vorgehensweise liegt nun in den Händen des neu gegründeten Initiativ-Teams. In organisatorischen Angelegenheiten bietet die Gemeinde dem Team gerne Unterstützung an, so Harald Reinhard. Für alle Bürgerinnen und Bürger, die nicht ausreichend mobil sind und deshalb momentan Probleme mit ihrer Grundversorgung haben, wurde an diesem Abend eine Übergangslösung im Sinne eines Fahrdienstes angeregt. Das Initiativ-Team ist nun für die Vorarbeit zuständig und damit auch für alle Ideen und Vorschläge offen, die zum Gelingen eines bürgerschaftlich geführten Dorfladens beitragen.

Jeder, der gerne an dem Konzept mitarbeiten möchte, ist zu dem nächsten Treffen am 20.11.2018 um 19:00 Uhr in der Hauptstraße 14, den zukünftigen Räumlichkeiten des Dorfladens, herzlich eingeladen. Es ist etwas im Gang!

Hat das Dreisamtal ein Lärmproblem (Teil 4)

Buchenbach *(de.)* Auch die Gemeinde Buchenbach hat - wie von der EU zur Minimierung der Lärmbelastung der Bevölkerung gefordert - einen Lärmaktionsplan beschlossen. Der Ortsteil Falkensteig ist mit dem Durchgangsverkehr der B 31 extrem belastet und es war klar, dass dort sämtliche Grenzwerte überschritten werden. Die Gemeinde Buchenbach beschloss deshalb kürzlich für Falkensteig eine Tempobegrenzung auf 30 km/h – und zwar rund um die Uhr. Dieses Tempolimit wird jetzt durch das Landratsamt tatsächlich auch angeordnet. Für den Dreisamtäler befragte Dagmar Engesser den Bürgermeister von Buchenbach, Harald Reinhard, dazu:

Dreisamtäler: *Wie kam es, dass das Landratsamt sich nun endlich auf Tempo 30 in Falkensteig einlässt? Die Bürgerinitiative Pro Falkensteigtunnel fordert das ja schon seit langem – bisher erfolglos.*

Reinhard: An diesem ersten Erfolg sind mehrere Mitwirkende beteiligt, besonders auch die Bürgerinitiative Pro Falkensteigtunnel. Ich denke, dass es falsch wäre, wenn man die Umsetzung des Tempolimits als plötzliches unerwartetes Ereignis ansehen würde. Vielmehr ist der erste Meilenstein in einem langjährigen Prozess erreicht, bei dem die Gemeinde, die Bürgerinitiative sowie der Landkreis Hand in Hand gearbeitet haben. Darüber hinaus hat die aktuelle Rechtsprechung die Einrichtung von Geschwindigkeitsreduzierungen auch begünstigt.

Dreisamtäler: *Wird das die Lärmwerte tatsächlich senken?*

Reinhard: Durch unser Gutachten wurde nachgewiesen, dass in Falkensteig erhebliche Betroffenheiten mit Pegelwerten von über 70 dB(A) /Tag vorliegen, die eine Geschwindigkeitsreduzierung aus Lärmschutzgründen erfordern. Der Eingriff in die Verkehrsfunktion der B 31 mit einer ganztägigen Geschwindigkeitsbeschränkung von 30 km/h aus Lärmschutzgründen ist dadurch gerechtfertigt.

Die nun vorgesehene Tempo-Reduzierung wird zur einer deutlichen Lärmreduzierung führen. Wirklich ruhig wird es in Falkensteig aber erst mit dem Bau des Falkensteigtunnels werden können. Die Temporeduzierung ist daher eine erste Verbesserung, jedoch noch keine abschließende Lösung. Konkret bringt die Reduzierung des Tempos von 50 km/h auf 30 km/h eine Minderung von -2.71 dB(A).

Dreisamtäler: *Wie wird sich diese Anordnung auf den Verkehrsfluss auswirken?*

Reinhard: Der Zeitverlust bei einer Geschwindigkeitsbeschränkung von 30 km/h anstatt 50 km/h für den 1,5 km langen Abschnitt sowie von 70 km/h auf 50 km/h für die zwei zusammen 900 m langen Abschnitte beträgt maximal 1,5 Minuten. Die Fachleute gehen daher von keinen großräumigen Verlagerungen, das heißt, ein spürbarer Ausweichverkehr auf andere Strecken ist nicht zu erwarten. Der zusätzliche Aufwand für ein Verlassen der Strecke macht ein Ausweichen vor allem für den Schwerverkehr eher uninteressant.

Dreisamtäler: *Wie stehen Sie zum geplanten vierspurigen Ausbau der B 31 von Kirchzarten bis Himmelreich, der in den vordinglichen Bedarf eingestellt ist?*

Reinhard: Die B31 ist die wichtigste Ost-West-Achse und damit eine der meistbefahrenen Strecken. Deshalb dürfen einzelne Streckenabschnitte nicht isoliert, sondern es muss die gesamte Achse betrachtet werden.

Derzeit sieht die Planung jedoch die unverständliche und nicht vernünftig nachvollziehbare Situation vor, dass aus beiden Richtungen der Verkehr auf drei- bis vierstreifigen Fahrbahnen bis zum Flaschenhals Ortsdurchfahrt Falkensteig geführt werden soll. Wenn diese Planung so umgesetzt würde, träfen sich die aus Freiburg kommende (4-streifige) Autobahn und der überwiegend 3-streifig geführte Verkehr aus dem Hochschwarzwald in der zweistreifigen Ortsdurchfahrt von Falkensteig.

Jedem sollte klar sein: dies kann so nicht funktionieren und muss zu einem Verkehrskollaps führen, spätestens mit der Fertigstellung des Stadttunnels Freiburg. Dieses Chaos würde sich auch auf die bekannten - ebenfalls problematischen - Ausweichstrecken auswirken, die zur Aufnahme – insbesondere des Schwerlastverkehrs – in keinster Weise geeignet sind. Man würde also sehenden Auges auf ein Verkehrschaos zusteuern.

Eine direkte Verzahnung der Projekte Stadttunnel Freiburg und Falkensteigtunnel ist aus unserer Sicht daher alternativlos. Wenn die gemeinsame Fertigstellung von Stadttunnel und Falkensteigtunnel nicht bewerkstelligt werden kann, so hat dies dramatische Auswirkungen auf die gesamte Region.

Defekte Straßenleuchte?

Im Internet können ausgefallene Lampen gemeldet werden

Freiburg *(sf.)* Immer wieder kommt es vor, dass einzelne Straßenleuchten ausfallen, sei es durch einen technischen Defekt oder durch Vandalismus. Unter www.bnnetze.de/strassenlaterne-melden können ausgefallene Lampen gemeldet werden. Bürgerinnen und Bürger können über einen Stadtplan genau auf den einzelnen Standort einer Leuchte zoomen und diese dann melden. Bei der Störmeldung kann zudem auch die Art der Störung mitgeteilt werden. Dies kann beispielsweise ein defektes Glas sein, eine Beschädigung am Mast sowie eine flackernde oder nicht brennende Lampe.

Die Meldung geht dann direkt an die Verbundwarte der bnNETZE, die rund um die Uhr besetzt ist. Von dort wird die Störungsmeldung weitergegeben. In der Regel dauert es drei bis fünf Tage, bis die Straßenlampe repariert ist.

Die bnNETZE kontrolliert zwar regelmäßig die Straßenbeleuchtung, aber nur die Lampen in den Hauptverkehrsstraßen. In Freiburg werden die Leuchtmittel rund alle sechs Jahre komplett ausgetauscht, dennoch gehen immer mal wieder Lampen kaputt.

Da die Reparatur einzelner Leuchten sehr aufwändig und auch teuer ist, versucht die Stadtverwaltung die Reparaturen zu bündeln. Dadurch kann die bnNETZE, die die Straßenbeleuchtung im Auftrag des Garten- und Tiefbauamts (GuT) wartet, die Reparaturarbeiten gebietsweise vornehmen und es können gegenüber einzelnen Fahrten erhebliche Kosten eingespart werden.

Weiterhin kann auch die kostenlose Telefonnummer unter 08002-767767 angerufen werden.

Ganztags Tempo 30 auf der B31 und in der Talstraße

Freiburg *(sf.)* Tempo 30 gilt jetzt auch tagsüber auf der B31. Zwischen Kronenbrücke und Stadttunnel gilt nun Tempo 30 ganztags. Bisher galt Tempo 30 nur von 22 Uhr nachts bis um 6 Uhr morgens.

Die Stadt Freiburg weitet mit Zustimmung des Regierungspräsidiums Freiburg auf den Dreisamuferstraßen, der Schwarzwaldstraße und der Leo-Wohleb-Straße die bestehende nächtliche Tempo-30-Regelung aus Lärmschutzgründen auf die Tagstunden aus. Die rechtlichen Voraussetzungen wurden durch die Stadt geprüft und vom Regierungspräsidium bestätigt.

Mit der Geschwindigkeitsreduzierung wird der Lärmschutz für die Anwohnerinnen und Anwohner verbessert, aber auch um von vornherein den möglichen Ausweichverkehr von der B31 zu erschweren.

Der Gemeinderat hatte sich Ende April für das von der Verwaltung vorgelegte Konzept für nächtliche Geschwindigkeitsbeschränkungen ausgesprochen, auch tagsüber Tempo 30 auf Lessingstraße, Schillerstraße, Schwarzwaldstraße (westlich des Schützenalleetunnels), Leo-Wohleb-Straße, Dreisamstraße und Schreiberstraße auszudehnen.

Bürgermeister Martin Haag weist darauf hin, dass eine Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h sich auch auf die Maßnahmen im Rahmen des Luftreinhalteplanes, für den das Regierungspräsidium die Federführung hat, positiv auswirke.

Geschwindigkeitsbeschränkungen gehören zu den Maßnahmen, die das Regierungspräsidium für die Fortschreibung des Luftreinhalteplans neben anderen Handlungsoptionen aufnehmen wird. Hier bleibt es das Ziel der Stadt Freiburg Fahrverbote zu verhindern und daher andere Maßnahmen zu ergreifen, um die Luftqualität zu verbessern, wie zum Beispiel Tempo 30.

Impressum

Der Dreisamtäler erscheint 14-täglich. teilw. auch wöchentlich, in Kirchzarten, Buchenbach, Oberried, Stegen, St. Peter, St. Märgen, Breitnau, Hinterzarten, Muggenbrunn, Todtnauberg, FR-Wiehre, -Waldsee, -Oberau, -Littenweiler, -Kappel und -Ebnet.

Verbreitete Auflage: 28.350 Expl.

Herausgeber: Zypresse Verlags GmbH. Verantwortlich für den Gesamtinhalt: Hanspeter Schweizer

Verlagsadresse: Freiburger Str. 6 (Die Passage), 79199 Kirchzarten, Tel. 07661 / 3553, Fax 3532.
www.dreisamtaeler. de
e-mail: info@dreisamtaeler.de

Ständige redaktionelle Mitarbeit: Gerhard Lück *(glü.)*, Gisela Heizler-Ries *(hr.)*,Dagmar Engesser *(de.)*, Elke Sonner (es.), Reiner Schlebach *(rs.)* Claudia Wandres *(cw.)*
Layout:
Heike Wittenberg, Gisela Heizler-Ries, Martina Maier, Hanspeter Schweizer

Anzeigen: Gabi Maier, Felicitas Blank, Petra Wieczorek, Verlagsadresse

Druck: Freiburger Druck GmbH, Frbg.

Verteilung: badenkurier GmbH, Tel. 07822/446228 · info@badenkurier-gmbh.de

Es gilt die Preisliste Nr. 18 vom 1. Januar 2018. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftl. Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Haftung übernommen.

Die korrekte Verteilung des Dreisamtälers an alle erreichbaren Haushalte ist unser besonderes Anliegen. Sollten Sie ihn einmal nicht bekommen, teilen Sie uns das bitte mit.

Handwerker im Dreisamtäler

Schöne Bäder
Eugen Schneider
Pelletsheizung • Solarenergie
Ölbrennwert • Gasbrennwert
--- Kundendienst ---
79254 Oberried
Im Brühl 19
Tel. 07661 / 1239
www.eugen-schneider.de
info@eugen-schneider.de

Elektrotechnik Furgol
...kühlen, kochen, waschen
KUNDENDIENST: Liebherr + Miele Hausgeräte
• Reparaturen namhafter Hersteller
• Ersatzteilverkauf
• Neugeräte Verkauf
Im Brühl 21 • 79254 Oberried
Telefon: 07661/1331
www.elektrotechnik-furgol.de
info@elektrotechnik-furgol.de

Steiert
seit 1913
DACHDECKER - MEISTERBETRIEB
Ihr Fachmann für's Dach
Dachrinnenreinigung
Dacheindeckung
Dachsanierung
Dachfenstereinbau
Flachdacharbeiten
Wärmedämmung
Reparaturen
79256 Buchenbach Tel.07661 / 23 47 Gewerbestraße 8

Dachsanierung & Wärmedämmung
HOLZ- UND DACHARBEITEN
Thomas Waldvogel
Dach- u. Innenausbau
Dachfenstereinbau
Schindelarbeiten
Fassaden- und Balkongestaltung
Reparaturen
Waldweg 1 • 79274 St. Märgen
Fon 07669-1326 • Fax 939224
Mobil 0170 - 435 94 63
t.waldvogel@t-online.de
Sie sparen Energie und erhalten mehr Lebensqualität!

www.dreisamtaeler.de

SUDOKU

			5	2	3			
		4	8		9	2		
	5						6	
1	3		2		5		7	9
4								3
5	9		4		7		2	6
	7						1	
		3	1		6	5		
			3	5	2			

Leserzuschrift

Zur Berichterstattung über die Buchvorstellung „50 historische Gasthäuser“ in unserer Ausgabe am 7. 11. 2018 erreichte uns folgende Leserzuschrift:

Viele Nachkommen haben kein Interesse mehr - auch wegen den zum Teil völlig übertriebenen, zu teuren Brandschutzauflagen. Das kann ja niemand mehr stemmen, bei den alten Häusern.

Beim Personal die völlig abwegigen Vorschriften über Arbeitszeit.

In Deutschland gibt‘s nur noch Vorschriften und man kommt überhaupt nicht mehr zum Arbeiten, kein Wunder, dass so viele das Handtuch oder die Küchenschürze schmeißen.

Barbara Pfaff, Breitnau

Zauberhafter Advent
Sonntag 18.11. und 25.11.
10.00 - 17.00 Uhr
Blumen Kaufmehl
Höfenerstr.17
79199 Kirchzarten
Tel. 07661 4217
www.kaufmehl.de
Lassen Sie sich überraschen !

Wir versorgen Sie zu Hause. Rufen Sie uns an.
Pflege Partner
Häusliche Alten- und Krankenpflege
Ihr Pflegetelefon 07661-980644
-- Eike von Gierke • Schwarzwaldstr. 19 --
79199 Kirchzarten
Homepage: www.PflegePartner-Kirchzarten.de

Bürgerstiftung zog eine positive Bilanz

Stifterversammlung nahm in Zartens Altem Rathaus Rechenschaftsbericht entgegen

Kirchzarten *(glü.)* Zur jährlichen Stifterversammlung der Bürgerstiftung Kirchzarten hatten sich interessierte Stifter im Alten Rathaus in Zarten versammelt. Bürgermeister Andreas Hall begrüßte in seiner Funktion als Stiftungsratsvorsitzender die Anwesenden. Zuvor hatte sich der Stiftungsrat zusammengefunden, um detailliert den Jahresabschluss 2017, den Wirtschaftsplan 2019 und den Vorstandsbericht entgegenzunehmen. So konnte Hall allen Stiftern erfreut zurufen: „Die Bürgerstiftung lebt!“

Die folgenden Berichte aller Vorstandsmitglieder bewiesen das. Vorstandsvorsitzender Sigmund Lehmann konnte von einer Vielzahl sehr konkreter Hilfen berichten. Die Stiftung unterstützte beispielsweise die Fahrradwerkstatt im Schülerhaus, finanzierte Gebärdendolmetscher bei Veranstaltungen vom Arbeitskreis Inklusion, ein syrisches Mädchen beim Klavierunterricht, die Trachtengruppe mit neuen Hüten und half einer Familie nach einem tragischen Wohnungsbrand.

Sie bilden den aktuellen Vorstand der Bürgerstiftung Kirchzarten: Joachim Ernst, Sigmund Lehmann, Roswitha Freykowski, Stefan Saumer und Sabine Beck. Ehrenamtlicher Geschäftsführer ist Oliver Trenkle (v.l.). *Foto: Gerhard Lück*

Die Vorstände Sabine Beck, Roswitha Freykowski, Joachim Ernst und Stefan Saumer berichteten u.a. vom eingeweihten Fitness-Parcours an der Talvogtei, dem Integrativen Fußballturnier der Zarduna-Schule, einem Dankeschön-Fest im Kurhaus, den Kirchzartener K’schichten, dem Netzwerk für Gutes und dessen Vorsorgemappe, dem Fest der Kulturen oder dem Nachmittag für Trauernde. Bürgermeister Hall sagte, dass insgesamt 53.000 Euro als Zuwendungen an Einzelpersonen, Gruppen und Institutionen gegangen seien. Das Regierungspräsidium habe alle Ausgaben als Aufsichtsbehörde geprüft.

Möglich sei die hohe Summe der Hilfen durch eine Einzelspende von 30.000 Euro gewesen. Die Stiftung sei dringend auf Spenden für aktuelle Hilfen angewiesen, denn der Kapitalstock von 157.000 Euro habe im letzten Jahr keine hundert Euro Zinsen erbracht. Sigmund Lehmann unterstrich die Bitte um Spenden, deren Umfang nach wie vor an der Spendensäule beim Alten Rathaus in der Fußgängerzone sichtbar gemacht werde. Und er versprach, dass sich die Stiftung auch in Zukunft mit eigenen Aktionen in das Leben der Gemeinde Kirchzarten einbringen werde. Die positive Bilanz der Stiftung kommentierte Bürgermeister Hall treffend: „Weiter so!“

frisch und fein
R. & G. Blum
Obst, Gemüse und mehr ...
BIO-Produkte vom Sonnenschwein
• ganzjährige Freilandhaltung!
• 200 - 300 m² Weide pro Tier!
• Stressfreie Schlachtung!
Schlesierstr. 2 • 79117 FR-Littenweiler • Tel 0761/67474
www.frisch-und-fein.com

EINZWEIDREISAM

Modellprojekt für soziales und ökologisches Wohnen

Kirchzarten *(de.)* Wohnraum im Dreisamtal ist knapp und teuer. Zwar wurde jetzt das neue Baugebiet am Kurhaus ausgewiesen, doch für viele ist es unerschwinglich, dort selbst zu bauen. Aufgrund der hohen Grundstückspreise wird befürchtet, dass auch keine kostengünstigen Mietwohnungen entstehen werden. Vor drei Jahren gründete sich um Holger Schatz mit dem Verein einzweidreisam eine Initiativgruppe, mit dem Ziel ein Modellprojekt des sozialen Wohnungsbaus in Kirchzarten nach dem Modell des Mietshäusersyndikats zu verwirklichen. Lange hat der Verein befürchtet, bei der Vergabe der Grundstücke im Baugebiet am Kurhaus gar nicht berücksichtigt zu werden. Doch nach einem langen Verfahren ist nun klar: die Gemeinde bietet einzweidreisam e.V. ein Grundstück an.

einzweidreisam hat sich nun dazu durchgerungen, dieses Angebot anzunehmen, obwohl die Lage ungünstig ist und ein Lärmgutachten eine recht hohe Belastung berechnete. Der Verein hofft, dass der Gemeinderat seinem Antrag auf eine Streckung des Baufensters bei gleicher Wohnflächenzahl nachkommt. Dadurch könnten alle Wohnungen weg von der Freiburger Straße nach innen hin ausgerichtet werden, sowie dies bei den anderen Grundstücken auch der Fall ist.

Organisatorisch ist es so, dass der Verein eine GmbH gegründet hat: die EINZWEIDREISAM GmbH, deren Gesellschafter einzweidreisam e.V. und das Mietshäusersyndikat sind.

Wenn alles glatt läuft, dann soll 2019 mit dem Bau eines Hauses für zehn Wohnparteien begonnen werden. einzweidreisam verfolgt dabei hohe Ansprüche: mit dem Projekt soll dauerhaft bezahlbarer Wohnraum geschaffen werden. Einziehen sollen junge und ältere Menschen, Familien, Singles, Geflüchtete. Damit Menschen auch im Alter dort wohnen bleiben können, ist das Haus barrierefrei geplant. Weil das Haus selbstverwaltet werden soll, wird es einen Gemeinschaftsraum geben, der den Zusammenhalt fördert und gemeinschaftliches und innovatives Wohnen ermöglichen soll. Das Gebäude soll nach ökologischen Kriterien erbaut werden: neben der Energieeffizienz soll der Pro-Kopf-Verbrauch an Wohnraum und Garten gering sein, Elektroladestationen sind geplant und ein hausinternes Car-Sharing-System.

Finanziert wird das Projekt zu einem Großteil mit Krediten aus dem Landesförderungsprogramm für Sozialwohnraum. Zusätzlich ist aber Eigenkapital in Höhe von einer halben Million nötig. Dieses Kapital will einzweidreisam über Direktkredite bekommen. Solche Direktkredite für Mietshäusersyndikatsprojekte sind, so Holger Schatz, eine bewährte, sinnvolle, verlässliche und beliebte Geldanlageform mit einer Verzinsung von bis zu 2 %. Der Verein hofft auf Menschen, die als Kreditgeber seine sozialen und ökologischen Ziele teilen und Teile ihres Geldes direkt bei dem Hausverein einzweidreisam e.V. oder der EINZWEIDREISAM GmbH anlegen.

Der Verein führt am 22. November 2019, um 19.30 Uhr im Quartierstreff gegenüber dem Bahnhof eine Informationsveranstaltung zu diesem Projekt durch und beantwortet Fragen. Eingeladen sind Kreditgeber und Mietinteressenten.

Weitere Informationen: www.ein-zwei-dreisam.org

Gemeinde Heilige Dreifaltigkeit

Adventsbasar

Waldsee *(u.)* Die Gemeinde Heilige Dreifaltigkeit, Hansjakobstr. 88, lädt am Sonntag, dem 25. November zu ihrem jährlichen Adventsbasar ein. Nach dem Jugendgottesdienst um 9.30 Uhr werden ab 11 Uhr im Pfarrsaal der Gemeinde gemeinsam mit dem Kindergarten St. Carolus weihnachtliche Bastelarbeiten, selbstgemachte Leckereien, Weihnachtsgebäck, liebevoll gefertigte Geschenke und vieles mehr verkauft. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt mit Mittagessen, Waffeln sowie Kaffee und Kuchen. Für die Kleinen gibt es ein Kinderprogramm, z. B. Kerzen ziehen, die Großen können währenddessen ihren Adventskranz selbst binden. Der Basar für die ganze Familie endet gegen 16 Uhr.

Wie in den vergangenen Jahren kommt der Erlös den Partnergemeinden in Peru und Rumänien, dem Kindergarten und sozialen Zwecken der Gemeinde zugute.

www.dreisamtaeler.de

raum² DESIGN WOHNEN. LEBEN. FREUDE.

„Mein Zuhause“ – Klares Design mit Lieblingsstücken

Innendesignerin Carola Semmler bietet mit raum²DESIGN WOHNEN.LEBEN.FREUDE

- Anzeige -

Den Stil des Kunden wahren! Nur wenn der Kunde sich in seinem Zuhause wiedererkennt, kann er sich in den eigenen vier Wänden entspannen und erholen. Carola Semmler, gelernte Schauwerbegestalterin, entwickelt individuelle Wohnkonzepte für jedes Budget. Seit Januar 2018 betreibt die 43-Jährige „raum² DESIGN“ im Homeoffice in Kirchzarten. „Das Gestern, angekommen im Heute“, so lautet eines ihrer Mottos. Dabei mischt sie gerne Altes mit Neuem. Lieblingsstücke, von denen man sich nicht trennen kann, werden aufgefrischt oder umgestaltet und neu platziert. Durch den Mix aus Neuem in Verbindung mit Altem erscheinen Wohnsituationen in ganz anderem Licht. Mit Leidenschaft und Kreativität erarbeitet sie verschiedene Design-Konzepte, die individuell auf den Kunden abgestimmt werden. Dazu macht sie zunächst eine Bestandsaufnahme und führt ein persönliches Gespräch mit dem Kunden. Was passt zusammen und was nicht? Den Blick fürs Detail hat sie bereits bewiesen. Mehrere Jahre arbeitete sie

in der Möbel- und Modebranche. Sie versteht es, Waren wirkungsvoll und ansprechend zu platzieren. Auch wenn es schnell gehen muss zeigte sie bereits, dass sie spontan kreativ und voller Ideenreichtum ist: Denn für eine Saison gestaltete sie im Robinson Club auf Mallorca den Restaurant- und Barbereich täglich neu! Zu ihrem Kundenkreis zählen neben Privatleuten auch Kunden aus dem gewerblichen Bereich; so entwirft sie beispielsweise auch Konzepte für Ferienwohnungen oder Verkaufsräume. Neben der Familie -Carola Semmler ist verheiratet und hat eine 5-jährige Tochter- ist sie immer dabei, ihr Wissen zu erweitern. Begleitend zu ihrer Arbeit absolviert sie ein Fernstudium der Innenarchitektur und Raumgestaltung, mit dem sie kurz vor dem Abschluss steht. Carola Semmler bietet mit Erfahrung und Fachwissen optimale Lösungen.

Näheres erfährt man über:
www.raum2-design.de

raum² DESIGN WOHNEN. LEBEN. FREUDE.

GOLDSCHMIEDE Helga Höfele

Altgold, Altschmuck, Silber
Zahngold (auch mit Zähnen)
Wohin damit?
Kostenlose Beratung und fachgerechte Bewertung.
Bei Ankauf sofort Bargeld!
Gerne helfe ich auch beim Sortieren Ihrer Schatzkiste.
Helga Höfele GOLDSCHMIEDE
Hauptstraße 20 · 79199 Kirchzarten
Telefon 0 76 61 - 90 52 58

Mediathek mit dem „Bridge-Preis 2018“ ausgezeichnet

Erster Platz für „Brücken bauen in die Gemeinde durch technische Unterstützung“

Kirchzarten *(glü.)* Gerade mal ein gutes Jahr in Betrieb, konnte die Mediathek der Gemeinde Kirchzarten in der Talvogtei bereits einen ersten Preis für ihre Barrierefreiheit und inklusive Ausrichtung entgegennehmen. Eine kompetente Jury der „Lebenshilfe Baden-Württemberg“ kürte unter 14 Bewerbern die Gemeinde Kirchzarten mit ihrer Mediathek als Sieger des Bridge-Preises 2018, der unter dem Leitwort „Brücken bauen in die Gemeinde durch technische Unterstützung“ stand.

In der Begründung für den ersten Preis hebt die Jury hervor, dass beim Bau der Mediathek in der alten Talvogteischeune großer Wert auf Barrierefreiheit beim Zugang, bei der baulichen Gestaltung, der Einrichtung und bei der Nutzung der Geräte gelegt wurde. Hinzu komme eine spezielle Ausstattung der Mediathek mit Materialien speziell auch für Menschen mit unterschiedlichen Behinderungen. Sie würden bestens über die Möglichkeiten informiert, zur Nutzung motiviert und dabei unterstützt. Das vom Sozialministerium im Rahmen des Programms „Impulse inklusiv“ geförderten Projekts war durch die intensive Zusammenarbeit der Mediathek und ihrer Leiterin Angelika Manz mit der Kommunalen Inklusionsvermittlerin Anita Müller zustande gekommen. Schon in den ersten Monaten hätten viele Menschen mit Handicap die Mediathek sinnvoll genutzt.

Angelika Manz (l.) und Anita Müller stellten voller Stolz Bürgermeister Andreas Hall Pokal und Urkunde vom „Bridge-Preis 2018“ vor. *Foto: Gerhard Lück*

Im Rahmen ihres Baden-Württembergischen Verbandstages erhielten die Verantwortlichen von Mediathek und Gemeinde eine gläserne Tafel mit einer Urkunde überreicht. Bürgermeister Andreas Hall, dem Manz und Müller jetzt den „Pokal“ präsentierten, zeigte sich stolz über die Auszeichnung. „Da dieser Preis von der Lebenshilfe, einem Verband der auf jahrzehntelange Erfahrung in der Förderung von Menschen mit Handicap schauen kann, verliehen wurde“, sagte Hall, „kommt ihm besondere Bedeutung zu schließen. Schließlich weiß die Lebenshilfe ganz genau, was für Menschen mit Behinderungen hilfreich ist.“

Hundert Jahre Erster Weltkrieg – vorbei!

Ein kleines literarisches Quartett geht erlittenen Traumatisierungen nach

Kirchzarten *(glü.)* Am 11. November jährte sich zum 100. Mal das Ende des Ersten Weltkriegs, dieser „Urkatastrophe des 20. Jahrhunderts“. Schüler des Marie-Curie-Gymnasiums haben sich im Rahmen der Aktion „Eine Schule liest ein Buch“ intensiv mit dem Ersten Weltkrieg und seiner Erinnerungskultur auseinandergesetzt. Grundlage war der mit dem Prix Goncourt ausgezeichnete Roman des Franzosen Pierre Lemaitre „Wir sehen uns dort oben“.

Vor dem Hintergrund dieser Lektüre lädt das Marie-Curie-Gymnasium alle Interessierten zu einer Gedenkveranstaltung am Donnerstag, dem 15. November 2018 um 18:30 Uhr in die Aula des Marie-Curie-Gymnasiums Kirchzarten ein. Ein kleines literarisches Quartett, an dem auch Bürgermeister Andreas Hall teilnimmt, skizziert die Leseeindrücke und eröffnet den Abend. Die im Ersten Weltkrieg erlittenen Traumatisierungen und der Umgang mit ihnen werden dargestellt. Zwei Schülerinnen richten den Blick auf den „Menschenfresser“, den Hartmannsweilerkopf. Weiter geht es mit der Vorstellung von Kunst und Musik im Schatten des Ersten Weltkriegs. Ein Schüler richtet sein besonderes Augenmerk auf die Einzelschicksale in Kirchzarten selbst. Und schließlich kommt im Rahmen eines Interviews auch die Kriegsgräberfürsorge zu Wort. Den musikalischen Rahmen gestaltet Christian Geugelin. Der Eintritt ist frei.

Kirchzarten – wie geht’s?

Tischgespräche mit Gemeinderatsfraktion und Vorstand der SPD

Kirchzarten *(de.)* Die Gemeinderatsfraktion der SPD in Kirchzarten und der Vorstand der SPD-Dreisamtal laden die Einwohner von Kirchzarten zu Tischgesprächen mit dem Thema „Wie soll die Zukunft Kirchzartens gestaltet werden?“ ein.

Ziel ist es, die Ideen und Vorschläge der Einwohner Kirchzartens zu hören und zu sammeln. Auch Kritik an bestehenden Zuständen oder an der SPD ist erwünscht. Hauptsache, es geht um Kirchzarten.

Die Gespräche werden in kleinen, moderierten Gruppen in Form von Tischgesprächen stattfinden. Angeboten werden die fünf Themenblöcke „Wohnen“, „Mobilität“, „Kinder, Jugendliche und Familien“, „Alt werden in Kirchzarten“ und „Klimaschutz und Ökologie“.

Die Lebensqualität im Dreisamtal ist hoch, doch es gibt auch Probleme. So ist Wohnraum knapp und teuer. Wie soll damit umgegangen werden? Wo kann künftig noch gebaut werden? Soll, da Flächen knapp sind, höher gebaut werden? Wie soll Bebauung gestaltet werden?

Jeder muss heute mobil sein, doch diese Mobilität hat auch negative Effekte. Wie soll deshalb der private und öffentliche Verkehr gestaltet werden, wie die Parkraumsituation geregelt und der Verkehrslärm eingedämmt werden? Welche Maßnahmen sind für den Ausbau der Elektromobilität nötig?

Wie ist die Lebenssituation von Kindern, Jugendlichen und Familien? Reichen die Betreuungsangebote aus, wie steht es um die schulische Infrastruktur, sind die Freizeitangebote familiengerecht?

Wie lebt es sich als älter werdender Mensch in Kirchzarten? Reicht die bestehende Infrastruktur aus? Was wäre zusätzlich nötig? Wie sieht die ärztliche und pflegerische Betreuung aus, gibt es adäquate Freizeitangebote für ältere Menschen?

Der Themenkomplex Klimaschutz und Ökologie will sich mit dem Flächenverbrauch im Dreisamtal, mit der Landwirtschaft, mit regionalen Märkten und erneuerbaren Energien befassen.

Falls weitere Themenblöcke gewünscht werden, wird die SPD diese gerne aufnehmen. „Wir können Ihnen nicht versprechen, dass wir allen Ideen und Vorschlägen zustimmen und schon gar nicht, dass alle umgesetzt werden. Aber wir versprechen Ihnen, dass wir zuhören und nachdenken werden!“ formuliert der SPD-Vorstand in seiner Einladung.

Die Veranstaltung findet am 17. November 2018, ab 15:00 Uhr, im Bürgersaal der Verwaltungsscheune in der Talvogtei statt.

Beratung im Sozialrecht

Freiburg *(es.)* Die Sprechtage der VdK Sozialrechtsschutz gGmbH in Freiburg finden montags statt von 8.30 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 16.00 Uhr in der VdK-Servicestelle in der Bertoldstraße 44 (Aufzug vorhanden). Die Beratung und rechtliche Vertretung umfasst die Rechtsgebiete aller gesetzlichen Sozialversicherungen (Kranken-, Unfall-, Renten-, Arbeitslosen und Pflegeversicherung). Ebenso werden Mitglieder sowohl im Schwerbehinderten- und sozialen Entschädigungsrecht als auch in der Grundsicherung für Arbeitssuchende und im Alter vertreten. Eine vorherige Terminvereinbarung unter Tel. 0761/50 44 90 ist erforderlich.

„blickwechsel“

3. Filmabend am 18. November

Kirchzarten *(es.)* Der dritte Filmabend im Rahmen der Veranstaltungsreihe „blickwechsel“ findet am Sonntag, 18. November, um 18.00 Uhr im Kath. Gemeindehaus Kirchzarten statt. Gezeigt wird der Film „Stundenglas“ bei dem es um das Thema Tod und Leben geht. Der Tod sieht sich vor die Aufgabe gestellt, ein Baby aufzuziehen. Zunächst widerwillig, nimmt er sich des kleinen Mädchens an und begleitet es ein Leben lang. Doch irgendwann geht die menschliche Zeit zu Ende - selbst der Tod kann daran nichts ändern. Heiter-ironische Darstellung einer ungewöhnlichen Partnerschaft, deren Stärke darin liegt, dass Tod und Leben völlig entspannt zusammenleben. Die einnehmende Stimmung wird durch detailreiche Zeichnungen von Alltäglichkeiten und durch die musikalische Begleitung unterstützt. Die Erfahrung der „begrenzten Lebenszeit“ soll die Besucher dazu anregen, über das in Austausch zu kommen, was das Leben ausmacht.

Grüne im Dreisamtal bereiten Kommunalwahlen vor

Zielkonflikte zwischen Neubauflächen und weiterer Flächenversiegelung in Balance bringen

Kirchzarten *(u.)* Die geplante Ausweitung der Gewerbegebiete sowie der starke Siedlungsdruck auf das Dreisamtal standen im Mittelpunkt der teils hitzigen Diskussionen auf der jüngsten Versammlung des Ortsvereins Dreisamtal Bündnis 90/Die Grünen. In dieser Entwicklung sehen die Grünen großes Konfliktpotential zwischen Flächenversiegelung und Interessen der Landwirtschaft einerseits, sowie den Wohnungssuchenden und den örtlichen Gewerbebetrieben andererseits.

Gemeinderätin Barbara Schweier fordert deshalb ein intelligentes Flächenmanagement, um dem rasanten Flächenverbrauch entgegenzuwirken. Es gelte, „Balance zu halten“, betonte Ulrich Martin Drescher, bevor die Gemeinden im Dreisamtal ihren Charakter entscheidend veränderten. Einerseits sei die prosperierende Entwicklung der örtlichen Betriebe erfreulich und werde von den Grünen unterstützt, andererseits müsste ein Schwerpunkt der örtlichen Entwicklung auf der Bereitstellung von sozial-verträglichem, preiswertem Wohnraum liegen. Denn mehr und mehr müssten die Mitarbeitenden der örtlichen Betriebe in das Umland oder den Hochschwarzwald ziehen und so würde auch immer mehr Berufsverkehr entstehen.

Martin Ganz aus Buchenbach betonte, dass eine große Mehrheit im Dreisamtal gegen weitere inflationäre Flächenversiegelung und Neubaugebiete sei und empfahl den Gemeinderäten so restriktiv wie möglich weiterer Flächenversiegelung entgegenzuwirken.

Insgesamt wurde in der angeregten Diskussion klar, dass wir im Dreisamtal zwar das Luxus-Privileg florierender Betriebe und angenehmen Wohnens haben, dies aber mit Flächenverbrauch und steigenden Wohnkosten bezahlen müssten.

Ortsvorstand Marco Lechner erklärte, dass die großen ortspolitischen Herausforderungen mit ökologischer Ausrichtung, sozialer Verantwortung, aber auch Radikalität in einigen Forderungen angegangen werden müssen.

Gärtnerbetreutes Gräberfeld auf dem Bergäckerfriedhof eröffnet

(bk.) Die Sonne meinte es gut an diesem Montag, 12. November, während der offiziellen Eröffnung des gärtnerbetreuten Grabfeldes auf dem Bergäckerfriedhof durch Bürgermeister Stefan Breiter, Alfons Seiterle, Vorstandsvorsitzender der Genossenschaft Badische Friedhöfe, Martin Leser, Leiter des Eigenbetriebs Friedhöfe sowie die Friedhofsgärtnereien Udo Böttcher und Bernhard Kiefer.

Im vergangenen Jahrzehnt ist ein deutlicher Wandel der Bestattungskultur zu verzeichnen, der sich u.a. in der Anlage von Friedwäldern oder in der Wahl eine Seebestattung ausdrückt. Wurden vor zehn Jahren 70 Prozent der Verstorbenen in einem Erdgrab und 30 Prozent in einem Urnengrab beigesetzt, bemerkt man auch auf den öffentlichen Friedhöfen eine deutliche Umkehr der Bestattungskultur, mit der Folge, dass immer mehr Grabflächen frei werden.

Vor vier Jahren schlug die Genossenschaft Badischer Friedhofsgärtner dem Eigenbetrieb Friedhöfe vor, auch auf dem Bergäckerfriedhof Littenweiler, wie auf dem Hauptfriedhof bereits vorhanden, ein gärtnerbetreutes Grabfeld zu schaffen. Bei diesen Grabfeldern wird die Anlage durch die Friedhofsgärtner eingerichtet und gepflegt.

Nun ist ein solches Grabfeld auf dem Bergäcker Friedhof für 72 Urnengräber, 34 Erdgräber und 26 Urnenreihengräber angelegt worden. Die Herstellungskosten für die Anlage wurden von der Genossenschaft Badischer Friedhofsgärtner und dem Eigenbetrieb Friedhöfe, der sich an der Wegherstellung und an der Bereitstellung der Flächen zur Herstellung des gesamten Feldes mit 9.300,-€ beteiligte, gemeinsam finanziert worden.

Bürgermeister Stefan Breiter dankte in seinen Begrüßungsworten der Genossenschaft Badischer Friedhofsgärtner und den beteiligten Littenweiler Friedhofsgärtnereien ausdrücklich für ihr Engagement zur Schaffung dieses Bestattungsangebotes auf dem Friedhof Bergäcker. „Da sich die Bestattungskultur zunehmend verändere, müsse man“, so Breiter, „dieser Veränderung entsprechen und neue Angebote schaffen“. Ein gärtnergepflegte Grabfeld trage dazu bei, dass der Friedhof ein würdiger Ort, ein Ruheort und eine grüne Oase in der Stadtgesellschaft bleibe.

von links nach rechts: Martin Leser (Leiter des Eigenbetriebs Friedhöfe), Udo Böttcher (Blumen Böttcher, Friedhofsgärtnerei), Alfons Seiterle (Vorstandsvorsitzender der Genossenschaft Badischer Friedhofsgärtner), Bürgermeister Stefan Breitner, Bernhard Kiefer (Friedhofsgärtnerei und Blumengeschäft Kiefer).

Das gärtnergepflegte Grabfeld auf dem Bergäcker Friedhof Littenweiler verbindet die traditionelle Friedhofskultur mit einer zunehmend im Wandel begriffenen Bestattungskultur. Die wunderschöne Anlage bietet Platz für 72 Urnengräber, 34 Erdgräber und 26 Urnenreihengräber. *Fotos: Beate Kierey*

Den Einbrechern immer einen Schritt voraus!

Hansjörg Goldschmidt präsentiert das Frühwarnsystem „safe4u“ als „Außenhautsicherung“

Kirchzarten *(glü.)* In den letzten Wochen häuften sich die Polizeimeldungen von zunehmenden Wohnungseinbrüchen im Dreisamtal. Die Nervosität griff in den Nachbarschaften um sich, Ängste nahmen zu. Die Polizei gibt vermehrt Hinweise zur sachgerechten Sicherung von Wohnungen heraus. Einen besonders wirksamen Schutz bietet jetzt die Handelsvertretung von Hansjörg Goldschmidt in Kirchzarten an. „Das ist ein Frühwarnsystem“, erklärt er, „das den Einbrechern einen Schritt voraus ist.“

Seit 2015 ist die „safe4u“-Alarmanlage auf dem Markt und wurde in kürzester Zeit Marktführer im Direktvertrieb. „Wir sind eine Handelsvertretung der Firma kh-security, einem deutschen Familienunternehmen von Klaus Hoffmann, aus dem hessischen Heidenrod“, beschreibt Goldschmidt seine Geschäftsbeziehungen. „Hoffmann gehört zu den führenden Großhändlern für Sicherheitsprodukte mit über 4.000 Partnern in Deutschland, Österreich und der Schweiz.“

Hansjörg und Andrea Goldschmidt bieten hilfreiche Produkte zur häuslichen und persönlichen Sicherheit an. *Foto: Gerhard Lück*

Neben den gestohlenen Wertgegenständen sei der oft entstandene Schaden bei einem Einbruch durch verwüstete Räume enorm – vom psychischen Schaden ganz abgesehen. Das Frühwarnsystem „safe4u“ hat den Vorteil, dass der Einbrecher bereits beim Versuch erkannt bzw. außen gestoppt wird. „Schon minimalste Versuche, in das Objekt einzudringen, lösen direkt den Alarm aus“, weiß Goldschmidt, „dadurch gibt es nur geringe Schäden am Haus, an Fenstern oder Türen.“

Der Alarm bei der Vorführung ging dem Redakteur jedenfalls durch Mark und Beine! Der Prozessor der Alarmanlage reagiere auf geringste ruckartige Veränderungen an der Außenhaut eines Objektes. Der Sensor könne rund 800 Quadratmeter überwachen – und das über mehrere Etagen. Zubehör gäbe es für Schuppen oder Garagen.

Hansjörg Goldschmidt kommt gerne mit einer Testanlage zu Hausbesitzern und demonstriert die Wirksamkeit von „safe4u“ – kostenfrei und unverbindlich. Und als Ansprechpartner ist er jederzeit im Dreisamtal erreichbar. Die Bedienung sei sehr einfach: „Auspacken, in die Steckdose stecken, sofort einsatzbereit.“ Es sei keine aufwendige Montage oder das Verlegen von Kabeln nötig. Dadurch käme es auch nicht zu elektromagnetischer Funkstrahlung. Und die Anlage habe keine Schnittstelle nach außen, die von Hackern gestört werden könne.

Mit in der Handelsvertretung arbeitet Hansjörgs Ehefrau Andrea Goldschmidt. Sie hat sich dem Vertrieb von Selbstschutzprodukten zugewandt und vertreibt sogenannte „Schutzengel-Produkte“. Damit gibt sie beispielsweise Joggerinnen wirksame Dinge zur Selbstverteidigung an die Hand – Pfeffersprays, Taschenalarme, Elektroschocker oder andere Hilfen zur Haussicherheit. Gerne besuche sie Interessenten zu Hause bei einer sogenannten „safe4u-Schutzengel-Party“. Dabei können alle Produkte direkt getestet werden. Und mit dem Blick auf die weihnachtliche Geschenkezeit empfiehlt Andrea: „Verschenken Sie zum Fest Sicherheit.“

Zu erreichen sind Hansjörg und Andrea Goldschmidt in ihrer Handelsagentur in der Freiburger Straße 8 in Kirchzarten, Tel. 07661 903134, Mobil 0171 3662455, Mail: hansjoerg.goldschmidt@safe4u.de

„Zauberhafter Advent“ bei Blumen-Kaufmehl

Bei der 30. Ausstellung wird an zwei Wochenenden vorweihnachtliche Stimmung verbreitet

Kirchzarten *(glü.)* Bereits zum 30. Mal laden Manfred und Helga Kaufmehl mit ihren kompetenten Floristinnen in diesem Jahr zu ihrer traditionellen vorweihnachtlichen Ausstellung „Zauberhafter Advent“ in die großzügigen Verkaufs- und Gewächshaus-Räume ein. An den nächsten beiden Sonntagen, dem 18. und 25. November, jeweils von 10 bis 17 Uhr, können die interessierten Besucherinnen und Besucher „nach den Sternen greifen“ und sich an vielen schönen Adventsgestecken und -kränzen erfreuen.

Im Juni begannen die ersten Planungen, erinnert sich Manfred Kaufmehl, die dann ab Oktober mit der Gestaltung vieler Gestecke richtig handfest wurden. Ein besonderes Highlight der Ausstellung sind wieder die 1.500 Weihnachtssterne in unterschiedlichen Farben. Sie wurden Mitte des Jahres im Gewächshaus gepflanzt und stehen gerade vor der endgültigen Entfaltung ihrer Blütenpracht. Ihren Schutz erhielten sie lediglich durch biologische Pflanzenschutzmittel. Bei den Farben der ausgestellten Exponate und auch bei den Weihnachtssternen dominieren diesmal Rosa, Pink, Bordeaux und Mint. „Pastelltöne erfreuen sich besonderer Beliebtheit“, weiß der Blumenexperte. Bei den Gestecken wird viel Wert auf Natur mit Holz, Rinden und Flechten gelegt.

Im Meer der Weihnachtssterne: Manfred (l.) und Helga Kaufmehl (r.) mit ihren Mitarbeiterinnen Jonna Rees, Franziska Rebmann-Saier und Daniela Schröder (v.l.). *Foto: Gerhard Lück*

Mit ihren tollen floristischen Kunstwerken möchten die Kaufmehls, neun Mitarbeiterinnen stehen Helga und Manfred Kaufmehl zur Seite, ihren Kunden und Besuchern viele Anregungen geben, die vorweihnachtlichen Wochen stilvoll zu genießen. Besonderen Anteil am Gelingen der Ausstellung haben die Floristinnen Gisela Rinderle-Hug und Christina Hönle als Organisatorinnen. Den Aufenthalt in der Ausstellung versüßen Kaufmehls mit Glühwein und Gebäck gegen eine Spende fürs Gremmelsbacher-Hilfswerk. „So können wir mit der Freude an den adventlichen Gestecken und den vielen Weihnachtssternen“, freut sich Manfred Kaufmehl, „auch den Menschen in Not in unserer Heimatgemeinde etwas Gutes tun.“ Die Ausstellung ist übrigens auch in den Wochen vor Weihnachten in großen Teilen im Laden zu den normalen Öffnungszeiten zu bewundern.

Thomas Zipfel lädt zur „Art Schwarzwald“

Am 25. November eröffnet er im Skimuseum Hinterzarten seine neue Ausstellung

Der Schalk, mit dem Thomas Zipfel an die Widmungen in seinen Büchern geht, treibt ihn auch beim Zeichnen an. *Foto: Gerhard Lück*

Hinterzarten *(glü.)* Der Schwarzwälder Thomas Zipfel, einer der legendären „Zipfel-Brüder“ aus der bekannten Kirchzartener Skilanglauffamilie, war jahrelang aktiver Leistungssportler. Der Sport bestimmte seinen Rhythmus: Skilanglauf im Winter, Mountainbiken und Rennradfahren im Sommer. Früh entdeckte er seine ruhigere Leidenschaft, das Malen und Zeichnen. Seit 1980 zeichnet Thomas Zipfel für Zeitungen und Magazine in Deutschland, der Schweiz und in Norwegen.

Neben Cartoons, Karikaturen, Zeichnungen und Aquarellen hat Thomas Zipfel auch zahlreiche Logos für Sportveranstaltungen wie Mountainbike-Weltmeisterschaften, Tour de Ski, FIS-Team Tour sowie „City-Sprint China“ entworfen. Die gelben Hinweisschilder für die MTB-Strecken im Südschwarzwald tragen seine Handschrift und von ihm stammt auch das Logo des „Black Forest ULTRA Bike Marathons“ in Kirchzarten. Darüber hinaus ist Thomas Zipfel „Vater“ vieler Maskottchen, wie z.B. „Kucky“ vom Hochschwarzwald. Für sein künstlerisches Schaffen wurde Thomas Zipfel mit dem „Hinterzartener Kultur Grand Prix 2006“ ausgezeichnet.

Von Thomas Zipfel stammen Cartoons und Karikaturen im Worldcup Skilanglauf und Skispringen, die auch im ARD und ZDF veröffentlicht wurden. Aus seinen Cartoon-Büchern „Bikefieber“, „Radler“ und „Skispitzen“ spricht sein spezieller Sportlerhumor, mit dem er mittlerweile eine große Fangemeinde gewinnen konnte. In der Ausstellung im Skimuseum Hinterzarten, die bis zum 28. April zu sehen ist, zeigt Thomas Zipfel Illustrationen, Cartoons, Acryl- und Aquarellbilder. Die Vernissage findet am Sonntag, dem 25. November 2018 um 11 Uhr statt. Musikalisch begleitet wird sie vom Sänger und Gitarrist Max Trieß aus Kirchzarten. Die Besucher werden mit Einlagen „Rock’nMol“ (Musik und Live zeichnen) unterhalten. Der Eintritt ist frei!

Dreisamtäler Nächste Ausgaben am 21. + 28. Nov.
Anzeigenannahme: 07661/3553 + anzeigen@dreisamtaeler.de

Infoveranstaltung „Oma und Opa auf Zeit“

Beim Engagement-Preis ausgezeichnetes Projekt sucht dringend Omas und Opas

Kirchzarten *(glü.)* Das Projekt „Oma und Opa auf Zeit“ wurde beim Engagement-Preis der Bürgerstiftung Kirchzarten prämiert und existiert seit diesem Frühjahr als neues Ehrenamt in Kirchzarten. Familien, die sich Unterstützung im Alltag mit den Kindern wünschen, können sich ebenso wie Großeltern, die Zeit übrig hätten und diese gerne mit Kindern verbringen würden, anmelden. „Oma und Opa auf Zeit“ bringt beide zusammen. So sind schon mehrere Kontakte entstanden. Viele Familien melden sich, momentan fehlt es an Großeltern, die vermittelt werden könnten.

Zu diesem Zweck veranstalten die Initiatoren des Projektes Judith und Torsten Meyer zusammen mit der Bürgerstiftung Kirchzarten eine Infoveranstaltung, um die Idee noch einmal persönlich vorzustellen. Das Treffen findet am Donnerstag, dem 22. November um 16 Uhr im Quartierstreff in der Bahnhofstraße 20 in Kirchzarten statt. Alle interessierten Familien und Großeltern sind herzlich dazu eingeladen. Sie haben die Möglichkeit, das Projekt näher kennen zu lernen, Fragen zu stellen und eventuell dort direkt in Kontakt zu treten. Weitere Informationen finden sich im Internet auf www.omaundopa-kirchzarten.de oder direkt im Quartierstreff. Dort liegen die Flyer samt Anmeldebögen aus.

Omas und Opas werden zur Infoveranstaltung eingeladen. *Foto: Privat*

Praxistafel

Heute: Pflegestammtisch

Kirchzarten *(u.)* Pflegende Angehörige brauchen ein Netzwerk von Menschen. Gemeinsam können sie sich stärken. Gegenseitige Information und Austausch sind in der Pflegesituation wichtig. Pflegende Angehörige und Interessierte sind herzlich eingeladen am Pflegestammtisch Dreisamtal teilzunehmen. Der nächste Pflegestammtisch findet am Mittwoch, 14. November, in den Seminarräumen von „essen & kochen im blick“ am Marktplatz 3 in Kirchzarten statt. Beginn ist ab 19.30 Uhr.

Pflegende Angehörige und Interessierte können sich an Pflegeberaterin Elisabeth Geromüller, Tel.: 07661 / 6432 oder an Barbara Gerlich von der Interessenselbstvertretung pflegender Angehöriger, Tel.: 07661 / 7116 wenden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich

Reiki-Seminar am Lernort Kunzenhof

Littenweiler *(hr.)* Der Lernort Kunzenhof, Littenweilerstr. 25a in Littenweiler, lädt am 15., 16. Und 17. November, jeweils von 19 – 22.00 Uhr, zu einem Reiki-Seminar in die Werkstatt beim Stall ein.
Reiki kommt aus dem Japanischen und bedeutet „universelle Lebensenergie“. Damit ist die Energie gemeint, die in uns fließt und alles Leben ermöglicht.

„Das Besondere an Reiki ist die Reinigung und Aktivierung des Heilungskanals über die Zeremonie der Einweihung und die Einfachheit der Anwendung über das Auflegen der Hände. Reiki - unterstützt, verstärkt und besiegelt die Verbindung mit der universellen Lebenskraft - regt die Selbstheilungskräfte an, wirkt ganzheitlich auf allen Ebenen von Körper, Geist und Seele - ist leicht zu lernen und anzuwenden und kann gut mit anderen Heilmethoden kombiniert werden und sie ergänzen“, so Annelore Schellberg. In liebevoller und entspannter Atmosphäre wird die Reiki-Meisterin an diesen drei Abenden die Grundlagen des traditionellen Reiki-Usui-Systems vermitteln. Die Geschichte, die Lebensregeln, die Wirkung und Anwendung von Reiki sowie die Übertragung des 1.Reiki-Grades vornehmen. Die Teilnahme kostet 60.- Euro. Anmeldung und nähere Infos unter Tel.: 0761 / 6 37 26

700,- € für die Kinder vom

Kath. Kindergarten Benedikt Kreutz

Foto: privat

St. Peter *(u.)* Am 23. Oktober gab es im Kindergarten in St. Peter Anlass zu großer Freude: Miriam Wehrle und Susanna Götz übergaben als Glücksbotinnen des Kinderkleidermarkt-Teams der Leiterin des Kindergartens, Marika Winter, eine Barspende mit symbolischem Riesencheck von 700,- €!

Obwohl der Kinderkleidermarkt diesmal wegen der Hallensanierung in den Räumen der Schule stattfinden musste, war die Resonanz so überwältigend, dass diese Summe dem Kindergarten übergeben werden konnte. Marika Winter bedankte sich im Namen aller Kinder sehr herzlich für diesen reichen Segen.

Auf Wunsch des Kleidermarkt-Teams soll von dem Geld ein Event für die Kindergartenkinder finanziert werden. Bereits in den vergangenen zwei Jahren wurden mit Ähnlichem tolle Erfahrungen an Fasnacht gesammelt. Möglicherweise wird es daher auch im kommenden Jahr zur närrischen Zeit für die Kindergartenkinder eine große Überraschung geben.

Im Namen aller Kinder, der Erzieherinnen und des Trägers bedankt sich der Kindergarten nochmals ganz herzlich für dieses großzügige Geschenk!

Vortrag am 21.11.

Christliche Kirchen im Orient

Stegen *(u.)* Die ökumenische Erwachsenenbildung Stegen lädt am Mittwoch, dem 21. November, 19.30 Uhr, zu einem Vortrag „Christliche Kirchen im Orient“ in das ökum. Gemeindezentrum in Stegen ein.

Dieser Vortrag mit Bildern gibt einen einführenden Überblick über die aktuelle spezifische Situation der Christen in den verschiedenen Ländern des Mittleren Ostens. Dabei beschreibt der Referent, Matthias Disch aus Berlin, ganz bewusst weniger die Zerstörung in dieser dramatischen Situation des Umbruchs, sondern das lebendige christliche Leben im Alltag. Die Fotos machte er auf seinen zahlreichen Reisen in die Länder des Mittleren Osten.

Matthias Disch ist Germanist und Historiker, Fotograf und Buchautor und unterstützt ehrenamtlich Projekte des Vereins Initiative Christlicher Orient. Der Eintritt kostet 5,- €. Spenden für die Projekte sind willkommen.

Vortrag am 20.11.

Gefühle und Beziehung

Freiburg *(es.)* Unter dem Titel „Die Kraft der Gefühle“ findet am Dienstag, dem 20. November, um 20.00 Uhr ein Vortrag im Saal der Kath. Gesamtkirchengemeinde, Jacob-Burckhardt-Str. 13, statt. Der Paarberater Enno Kastens erklärt, wie Gefühle die Beziehungen bereichern können und zeigt Wege auf, wie man in einer Partnerschaft auch mit „starken“ Gefühlen konstruktiv umgehen kann. Weitere Informationen unter www.beziehung-leben-freiburg.de oder 0761/60066575. Der Vortrag kostet an der Abendkasse 7.- Euro.

Weltladen Kirchzarten

Mitarbeitertreffen

Kirchzarten *(u.)* Der Weltladen Kirchzarten lädt am Montag, dem 19. November um 19.30 Uhr zum nächsten Mitarbeitertreffen in das Hofgut Himmelreich ein. Auf dem Programm stehen die Themen Aktuelles aus dem Weltladen, Rückblick verkaufsoffener Sonntag, Weihnachtsgeschäft, Weihnachtsfeier, Neues vom Dachverband. Auch Gäste und Interessierte sind herzlich willkommen.

Vum Wunderfitz

So derfs nimmi Kumme!

Wieviel Müettere, Tausendi, Abertausendi, nei noch viel meh, un je länger de Krieg duuret het, noch meh Müettere un noch meh, hen dozumols in sellem Granatekrieg, Schützegrabekrieg, Stellungskrieg, Kanonekrieg, Giftgaskrieg zwische 14 und 18 im letschte Johrhundert, kei Aug zuebroocht in de Naacht, wenn nach Woche un angschtvoll Waarte als noch kei Brief kumme gsin isch vum Sohn an de Front, sie de Mann wachgrüttelt hen, sich unruhig, schlooflos ussem Bett quält, sich sorgevoll durchs Schlofzimmer ans Fenschter gschleppt, s Fenschter uffgrisse, an de Himmel guckt, tief Luft gholt hen, Stoßsiifzer nusslosse in d Naacht drusse, ä Gebet un noch eins un noch eins an de Herrgott gschickt, bitte, bitte, barmherziger Gott, bring mir miner Sohn widder gsund zruck, mach, dass miner Sohn gnueg z Esse het, nit z arg friert, nit z schlimm liide muss un mir endlig mit de Feldposcht ä paar Wort’ zuekumme losst, für dass i widder ämol ä Naacht oder zwei durchschlofe kann un Kraft hab für unsri andere Kinder, wo noch z klein sin für der Krieg, Gott sei Dank, un ich em Mann helfe kann bi de Ärwet uffem Acker, im Stall, im Wald, un mi d Angscht nit frisst, un dass miner Mann gsund bliibt un au ich, was soll sunsch au were!
Millione Müettere in Ditschland, Frankrich, Östreich, Italie, England, Russland, Amerika … sin so über Monate, Johre uss em Schloof uffgschreckt, hen bibbert vor Kälti un ware enneweg schweißgebadet … un ebbs über zwanzig Johr später grad widder.
So derfs aber nimmi kumme. Nei, so derfs nimmi kumme!

Stefan Pflaum

Frauenfrühstück der kfd

Kirchzarten *(u.)* Die Kfd Kirchzarten lädt am Mittwoch, dem 21.11., 8.30 Uhr, alle Frauen zur Morgenmesse in die Pfarrkirche mit anschließendem Frauenfrühstück ein.

2018 heißt es 100 Jahre Frauenwahlrecht. Die Zurücksetzung von Frauen ist ein begleitendes Thema durch die Jahre. Die vordergründige Dominanz der Männer in der Kirche fordert die Frauen immer wieder heraus nach ihren Möglichkeiten und ihrer Stelle zu Fragen. Dazu gehört ganz wesentlich die Frage nach einem weiblichen oder männlichen Gottesbild.

In der Gesprächsrunde mit Karin Schorpp, unter dem Thema: „Kann Gott auch weiblich Sein? gibt es Anhaltspunkte in der Bibel wo Gott weibliche Eigenschaften zugesprochen werden“ soll dieser Frage miteinander nachspürt werden.

- Anzeige –

Zahnimplantate – bezahlbar & schmerzarm

Zahnarzt Dr. Lukas Bündgen im Gespräch

Frage: *Herr Dr. Bündgen, Zahnimplantate sind mittlerweile eine ausgereifte Therapieform. Welche Tipps können Sie als Zahnarzt und Implantologe Patienten geben, die sich für Implantate interessieren?*
Dr. Bündgen: Bei uns in Deutschland sind über 200 unterschiedliche Implantat-Systeme zugelassen, die sämtlich gut sind und „funktionieren“.
Weniger bekannt dagegen ist, dass es auch unterschiedliche Insertionsverfahren gibt. Ganz grob kann man zwei Verfahren unterscheiden:
1) das konventionelle Verfahren mit Schnitten, Nähten, mehreren Operationen und einer Behandlungszeit von bis zu einem Jahr und alternativ
2) minimal-invasive Verfahren ohne Schnitte und Nähte und einer Behandlungszeit von ca. 8 bis 10 Wochen. Schwellungen, starke Schmerzen bis zu einer Woche sind bei diesem Verfahren selten, viele Patienten berichten sogar von einer schmerzfreien Behandlung.

Frage: *Dieses Verfahren ist sicherlich deutlich teurer?*
Dr. Bündgen: Nein, das Gegenteil ist sogar der Fall. Da der zahnärztliche Aufwand sehr viel geringer ist, ist dieses Verfahren i. d. R. für den Patienten preiswerter.
Mein Tipp an alle, die sich für Implantate interessieren ist deshalb: Holen Sie sich vor einer Implantation immer eine Zweitmeinung ein und lassen Sie sich die unterschiedlichen Insertions-Verfahren ausführlich erklären.

Herr Dr. Bündgen, wir danken Ihnen für das Gespräch.

Zahnarztpraxis Dr. Lukas Bündgen • Facharzt für Oralchirurgie
Schwimmbadstraße 46 • 79100 Freiburg • Tel. 07 61 - 70 99 70 • www.zahnarzt-buendgen.de

Dreisamtäler
Telefon: 07661-3553
info@dreisamtaeler.de
www.dreisamtaeler.de

Beratungen zu Hotelprojekt in Todtnauberg

Todtnauberg *(vw.)* Der Gemeinderat Todtnau trifft sich am Donnerstag, 15. November, zur einer Gemeinderatssitzung. In dieser geht es unter anderem um den Bebauungsplan Obere Radschertstraße Todtnauberg mit der Änderung des Flächennutzungsplan im Parallelverfahren. Auch die Billigung des Bebauungsplanentwurfes sowie des Entwurf über die örtlichen Bauvorschriften stehen auf der Tagesordnung. Beides berührt den geplanten Hotelneubau auf dem Radschert. Nach diesen Beschlüssen ist eine weitere Hürde für das Hotelprojekt genommen. Trotz des offenen Briefes des Gemeinderats Todnau, wurde nun deutlich, dass nicht alle Räte für das Projekt stimmen werden, jedoch die überwiegende Zahl. Sollte das Meinungsbild zugunsten des Projekts Bestand haben wird es voraussichtlich zu einem Bürgerentscheid kommen. Die Bürgerinitiative in Todtnauberg bereitet dazu aktuell ein Bürgerbegehren vor.

Offener Brief des Gemeinderats der Stadt Todtnau

Todtnau *(hs.)* In einem Offenen Brief nimmt der Gemeinderat der Stadt Todtnau Stellung zur aktuellen Diskussion um das geplante Hotelprojekt am Radschert oberhalb von Todtnauberg. **„Die Zukunft unserer Stadt, die Zukunft der Bergwelt Todtnau. Entwicklung einer touristischen Sondergebietsfläche „Hotel“ in Todtnauberg“** lautet der Titel des Briefes. Diesen Brief finden Interessierte im Internet im vollen Wortlaut unter **www.dreisamtaeler.de**

Die Volkshochschule Dreisamtal und die Akademie Himmelreich gaben auf einer gut besuchten Kickoff-Veranstaltung den Startschuss für ihr Modellprojekt „Erwachsenenbildung barrierefrei – Auf dem Weg zur Volkshochschule für alle im Dreisamtal“. Dieses auf drei Jahre angelegte, von der Baden-Württemberg-Stiftung mit 100.000 Euro geförderte, Gemeinschaftsprojekt will Menschen mit Beeinträchtigungen sowohl als Teilnehmende den Weg in die VHS barrierefrei ebnen als ihnen auch die Möglichkeiten der Mitarbeit als Dozenten öffnen. Die VHS-Trägergemeinden beteiligen sich mit 15.000 Euro und die VHS mit 10.000 Euro an den Projektkosten. Beim Auftakt stellte Sebastian Vogl als verantwortlicher Projektleiter das Vorhaben vor. Prof. Reinhard Markowetz von der Uni München erklärte, wie bei einer inklusiven Erwachsenbildung alle profitieren können. In Workshops (unser Foto) gab es Infos aus erfolgreichen Projekten andernorts. Der „Dreisamtäler“ stellte vor einigen Wochen das Projekt bereits ausführlich vor. *glü/Foto: Gerhard Lück*

Kammerkonzert

für Cello, Klavier und Geige der Musiker-Familie Uhde

Buchenbach *(u.)* Am Sonntag, dem 18. November, 11 - 12 Uhr, lädt der Kulturkreis Dreisamtal zu einem Kammerkonzert mit der Musiker Familie Uhde in den Raphaelsaal der Friedrich-Husemann-Klinik in Buchenbach ein.

Einer alten Tradition ist es zu verdanken, dass die Familie Uhde, Sanja Uhde, Cello; Prof. Michael Uhde (Musikhochschule Karlsruhe) Klavier; Katharina Uhde (Dozentin Musikhochschule Chicago) Violine, in der Husemann-Klinik gastiert. Seit 25 Jahren spielen sie einmal im Jahr – anfangs jahrelang mit allen Kindern, von denen drei inzwischen weltweit höchst erfolgreiche Musiker sind, inzwischen meist mit nur einem der Kinder.

Zu hören sein werden Beethovens Geistertrio, die spektakuläre, noch unbekannte Irische Fantasie von Josef Joachim und die Ungarische Tschardas-Fantasie von August Noelck. Der Eintritt ist frei, frei, eine Spende willkommen.

Neue Initiative für das Hotelprojekt

Gruppe möchte Tourismus und damit das geplante Hotel stärken

Todtnau *(vw.)* In Todtnauberg hat sich eine neue Interessengruppe „Entwicklung Pro Tourismus – Bergwelt Todtnau“ formiert. Als Sprecher fungiert Hotelier Fredi Boch, mit dabei sind der ehemalige Ortsvorsteher Arthur Strohmenger sowie Paul Gutmann. Sie alle sprechen sich für das Hotelprojekt in Todtnauberg aus. Strohmenger macht deutlich, dass es nicht in erster Linie um das Hotelprojekt gehe, sondern um die gesamte Entwicklung des Tourismus in Todtnau. Es sei ein lockerer Zusammenschluss von Menschen, die die gleiche Meinung vertreten und von der Bevölkerung, die vom Tourismus lebt. So hat sich auch der Vorstand des Gewerbevereins Treffpunkt Todtnau angeschlossen, denn auch viele Gewerbetreibende sehen neue Chancen und Möglichkeiten durch ein neues Hotel. X

Strohmenger wurde 1994 Ortsvorsteher von Todtnauberg und schon damals habe er eine negative Tendenz im Tourismus und in den Übernachtungszahlen gemerkt. Damals habe sich die Bevölkerung in einer Bürgerversammlung gegen ein autofreies Todtnauberg ausgesprochen, weil sie befürchtete, dass der Ort ohne Verkehr aussterbe, erzählt Strohmenger die paradoxe Situation zu heute. Todtnauberg sei immer ein wichtiger Bestandteil in der Bergwelt Todtnau/zuvor Todtnauer Ferienland gewesen mit über 50 Prozent Anteil der Übernachtungen. Durch verschiedene Generationenwechsel gebe es dort nun immer weniger Tourismus. Durch das Hotel erwarte man eine Verbesserung dieser Negativentwicklung.

„Wir müssen da an einem Strang ziehen, um das Projekt zu verwirklichen und auch als wichtiger Bestandteil der Hochschwarzwald Tourismus wettbewerbsfähig zu bleiben“, sagt Strohmenger.

Der Gewerbeverein Treffpunkt Todtnau hat seine Mitglieder zu einem Treffen mit den Vertretern der Initiative eingeladen, gemeinsam möchte man in sachlicher und emotionsfreie Atmosphäre über die Entwicklung von Todtnau diskutieren. Es soll keine öffentliche Veranstaltung sein, aber auch Angehörige, Bekannte und Freunde der Treffpunkt-Mitglieder sind willkommen. Die Versammlung findet am Montag, 19. November 19 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses statt. Weitere Aktionen plant die Interessenvertretung vorerst nicht.

www.dreisamtaeler.de

ANZEIGE

Das Volante in Kirchzarten

In der Eventlocation wurde in noch bessere Technik investiert

Kirchzarten *(u.)* Die Eventlocation Volante in Kirchzarten ist eine gute Wahl für vielerlei Veranstaltungen. Im Rahmen einer Sammlung klassischer Fahrzeuge von seltener Schönheit zeigt die Location eine besondere Atmosphäre von geschichtlichem Flair, die nun noch von einer weiteren Besonderheit unterstrichen wird:

Bis Ende des Jahres 2018 investiert das Volante gemeinsam mit seinem Partner BMS Sound & Light insgesamt 120.000.- Euro in weitere hochwertige technische Ausstattung. Für Martin Waltz, Inhaber des Volante, ein wichtiger Schritt, um die Anforderungen der heutigen Industriekunden erfüllen zu können. Speziell für den Tagungs- und Kongressbereich werden Akustik und Beleuchtungsmöglichkeiten auf ein Niveau optimiert, das keine Wünsche mehr offen lässt. Veranstaltungstechnik auf höchstem Standard mit Licht- und Tonperformance auf High-End-Level versprechen ein Eventerlebnis auf höchstem Niveau.

Am 1. Dezember 2018 bietet sich letztmalig für dieses Jahr die Gelegenheit, das Volante und seine vielfältigen Raritäten exklusiv zu besichtigen, was sonst nur im Rahmen von Veranstaltungen möglich ist: Mit dem einmaligen Event „Weihnachtszauber im Volante“ erleben die Gäste einen kulinarischen Abend inmitten automobiler Schmuckstücke. Einige wenige Tickets für den „Weihnachtszauber“ sind noch verfügbar. Infos unter Tel.: 0761 / 90 77 822.

IHR WEIHNACHTSZAUBER TICKET

INKLUSIVE:
4-Gänge-Menü, Apéro & Rahmenprogramm

OPTIONAL BUCHBAR:
+ 29 Euro Getränkepauschale (korrespondierende Weinauswahl, Bierauswahl, alkoholfreie Getränke & Heißgetränke)
+ Bescherungsservice

TICKET 79 Euro p.P.

EINSTEIGEN,
zurücklehnen und genießen.

Das VOLANTE öffnet exklusiv für Sie zur Weihnachtszeit – eine einmalige Gelegenheit: Wir verzaubern Sie kulinarisch mit prickelndem Winzersekt-Apéro und einem abwechslungsreich präsentierten Menü für den Gaumenkitzel. Wir laden Sie ein, Platz zu nehmen und zu staunen, inmitten automobiler Schmuckstücke. Das Programm lädt mit interaktiver Kurzgeschichte zum Mitfiebern und Schmunzeln ein. Und wenn der Nikolaus kommt, sollten besser alle brav auf Ihren Plätzen sitzen! Für den geselligen Ausklang startet zum Dessert die Christmas-Party im Barbereich mit DJ.

Die Weihnachtszauber-Timeline

18:00 APÉRO · 19:00 START · 19:30 ERÖFFNUNG · 20:00 MENÜ · 20:45 PROGRAMM · 21:00 BESCHERUNG · 21:45 DESSERT · 22:00 XMAS-PARTY

VOLANTE
ANFAHRT
VOLANTE . Oberrieder Straße 6 . 79199 Kirchzarten

MANGUSTA

TICKETS
Telefon 07661 9077822 . info@mangusta-kirchzarten.de . www.mangusta-kirchzarten.de

– IMMOBILIENKAUF IS

dirk schemmer IMMOBILIEN
IMMOBILIEN...
Beratung
Bewertung
Vermittlung
Tel: 0761-2144460-0 | info@dirk-schemmer.de | www.dirk-schemmer.de

WINFRIED WERNE Immobilien GmbH
79117 Freiburg | Lindenmattenstr. 25
Telefon: 0761-6 11 02 - 0 | Fax: 0761-6 11 02 - 33
E-Mail: info@werne-immo.de | www.werne-immo.de
VERWALTEN·VERMITTELN·BERATEN
ivd

Foto: ImmobilienScout24/txn-p.

EINE IMMOBILIE VERKAUFT MAN NICHT.
FALLS DOCH – DANN ÜBER UNS.
STAUSS & PARTNER
Immobilien und Consulting
Tel. 0761 211679-0 | stauss-immobilien.de
STAUSS IMMOBILIEN

KRAWCZYK
Dachdeckermeister e.K.
Gebäudeenergieberater • Solarfachberater
über 50 Jahre
www.dach-ok.de
Freiburg • Tel 761/41260
Meisterhaft

ARCHITEKTUR & IMMOBILIEN
Wolfgang Schweizer
Dipl. Ing.(FH) Architekt
hauptstrasse 66 | 79254 oberried
fon. 07661-9071981 | fax. 07661-9071983
ws@architektschweizer.de | www.architektschweizer.de
info@immoschweizer.de | www.immoschweizer.de

LBS IMMOBILIEN
Sparkasse Hochschwarzwald

Ihre Profis im Dreisamtal für Verkauf, Wertermittlung und Finanzierung.
Claus-René Geppert & Team
Hauptstraße 8 • 79199 Kirchzarten
Telefon 0 76 61 - 6 29 88 88
www.lbs.de/immobilien

Augen auf beim Immobilienkauf

(txn-p.) Die eigenen vier Wände, ob Haus oder Eigentumswohnung, sind für viele ein Lebenstraum. Worauf künftige Immobilieneigentümer achten sollten:

Die Gegebenheiten kennenlernen. Wer ein Eigenheim erwirbt, sollte sich sicher sein, dass ihm Ort und Umgebung auch in zehn Jahren noch gefallen.

An die lange finanzielle Verpflichtung denken. Das heißt: Nach dem Eigentumserwerb muss meist zunächst auf weitere kostspielige Anschaffungen verzichtet werden. Eigenkapital. Wer mit viel Startkapital ins neue Heim investiert, benötigt eine geringere Darlehenssumme und reduziert damit Schuldenrisiken.

Den Finanzierungsrahmen festlegen: Wer vor der Suche ein Preislimit für den Kauf festlegt, kann gezielter suchen und vermeidet es, ungewollt die eigene finanzielle Leistungsfähigkeit zu stark zu belasten.

Wohnung oder Haus? Wohnungen liegen meist zentrumsnah, viele Dinge erledigt die Hausverwaltung, doch Nachbarn können stören. Häuser liegen oft am Stadtrand und verfügen über einen eigenen Garten - allerdings muss der Eigentümer sich selbst um die komplette Instandhaltung kümmern. Deshalb besser vor dem Kauf überlegen, welche Punkte besonders wichtig sind.

Sich Zeit nehmen - und zwar sowohl bei der Auswahl des Traumhauses, als auch beim Unterschreiben des Kaufvertrags. Nur wer die Immobilie ausreichend kennt (Gebäudezustand, Energieausweis, Nebenkosten, Erschließung) erlebt nach dem Kauf keine bösen Überraschungen.

Checkliste Haus- und Wohnungskauf

Eine Immobilie zu kaufen, gehört zu den großen Entscheidungen im Leben. Damit bei der Planung des Projekts alles funktioniert, empfiehlt sich der Einsatz von Checklisten. Die gibt es beispielsweise kostenfrei unter dastelefonbuch.de. *Foto: olegdudko /123rf.com*

(txn.) Eine Immobilie zu kaufen, ist eine weitreichende Entscheidung, die gut vorbereitet werden sollte. Von der ersten Planung über die Suche des geeigneten Objekts bis hin zur Finanzierung sind viele Dinge wichtig. Profis raten deshalb zum Einsatz spezieller Checklisten. Was viele nicht wissen: Die umfangreichen Listen gibt es sogar kostenfrei im Internet. Beispielsweise findet sich in der Online-Ausgabe von Das Telefonbuch die Checkliste „Haus- und Wohnungskauf“. Ob Finanzierung, Suche eines geeigneten Objekts, Mängelerkennung oder Umzug ins neue Heim - alle wesentlichen Punkte sind übersichtlich aufgeführt.

Wer mit der Checkliste arbeitet, kann sicher sein, keine wichtigen Dinge zu übersehen. Ergänzend gibt es viele hilfreiche Tipps. Spezielle Links erleichtern zudem die Suche nach Immobilienmaklern, Handwerkern und Gutachtern vor Ort. „Der Kauf einer Wohnung oder eines eigenen Hauses ist immer eine große Sache“, weiß Michael Wolf, Geschäftsführer Das Telefonbuch-Servicegesellschaft. „Damit die Planung einfacher wird, haben wir unsere Checkliste so angelegt, dass sie sich ausdrucken, herunterladen oder per E-Mail verschicken lässt. Das macht es noch einfacher, sich untereinander auszutauschen und wirklich alle wichtigen Punkte im Blick zu haben.“

Das Telefonbuch, seit Jahrzehnten in fast jedem Haushalt in Deutschland zu finden, ist mittlerweile zu einem echten Multitalent geworden. Online oder per App präsentiert es sich als Service-Portal mit großer Funktionsvielfalt. Dazu gehören weitere Checklisten und viele andere informative Service-Angebote. Weitere Informationen online unter www.dastelefonbuch.de.

Unsere Baufinanzierungs- und Immobilienexperten im Dreisamtal:

Andreas Held Wohnbaufinanzberater
Michael Hehle Wohnbaufinanzberater
Roland Butz Leiter Immobilienabteilung
Thorsten Joos Immobilienberater
Jetzt beraten lassen.
Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.
Wir machen den Weg frei.
Was auch immer Sie rund um Ihre jetzige oder künftige Immobilie bewegt - wir haben den Schlüssel, der Ihnen Türen öffnet. Unsere Experten begleiten Sie von den ersten Überlegungen an mit Erfahrung, Empathie und Kompetenz.
Telefon 0761 2182-11 11
www.volksbank-freiburg.de/immobiliencenter
ImmobilienCenter der Volksbank Freiburg eG

Portal für Immobilieneigentümer

(txn-p.) In Deutschland besitzen rund 38 Millionen Menschen eine Immobilie. Einige bewohnen diese selbst, andere möchten ihre Wohnung oder ihr Haus gern vermieten oder verkaufen. Dabei gilt es, einiges zu beachten. Viele nützliche Hinweise und ein umfangreiches Serviceangebot rund um Vermietung und Verkauf finden Eigentümer beispielsweise unter www.eigentuemerplus.de. Das Online-Portal ist ganz auf die Bedürfnisse von Immobilienbesitzern abgestimmt.

Es bietet rechtssichere Musterdokumente wie Mietverträge, Abmahnungen oder Kündigungsschreiben, die zum kostenlosen Download bereitstehen und regelmäßig von Anwälten aktualisiert werden. Weitere wichtige Dokumente wie Energieausweise oder Grundbuchauszüge können schnell und aus einer Hand angefordert werden.

Hilfreich sind auch die Tools zur Ermittlung von Miet- oder Kaufpreisen sowie die Möglichkeit, ein Marktwertgutachten durch einen Gutachter vor Ort zum Festpreis erstellen zu lassen.

Weitere Fachleute aus der Immobilienbranche wie Makler oder Umzugsunternehmen finden sich über das Branchenbuch des bekannten Portals. Damit sind Immobilienbesitzer für Verkauf oder Vermietung bestens gerüstet.

Dreisamtäler
Telefon: 07661-3553
info@dreisamtaeler.de
www.dreisamtaeler.de
Nächste Ausgaben:
21. + 28. November
5./12./19. Dezember

ST VERTRAUENSSACHE –

STEINHAUSER
WOHNBAU GMBH
HOCHBAU · TIEFBAU · STAHLBETONBAU
Ottenstraße 6b · 79199 Kirchzarten · Telefon 07661-93 50-0
info@steinhauser-bau.de · www.steinhauser-bau.de
Wir BAUEN Wohnanlagen mit Eigentumswohnungen · Wohnhäuser · Industriebauten
Wir RENOVIEREN und SANIEREN im Hochbau · Tiefbau · Stahlbetonbau

Immobilien: Tauschen ist das neue Kaufen

Haus mit Garten gegen kleinere Stadtwohnung – Vermittlung ist gefragt *Quelle Bild + Text: Postbank*

(pb.) Viele ältere Hausbesitzer mit einem großen Grundstück und viel Wohnfläche wollen sich verkleinern, umgekehrt suchen junge Familien händeringend nach einem Haus mit Garten. Die Lösung für beide: ein Immobilientausch.

Die junge Familie besitzt eine Dreizimmerwohnung, sucht aber ein Haus mit Garten. Das ältere Ehepaar besitzt ein solches und möchte sich nach dem Auszug der Kinder verkleinern. Beide Parteien wollen erst verkaufen, wenn sie etwas Passendes für sich gefunden haben. Ohne Zeitdruck und mit sicherer Perspektive.

Tauschen – geht das?

„Wir beobachten, dass der Bedarf nach einer verbesserten Wohnsituation bei jüngeren wie älteren Eigentümern steigt. Gleichzeitig schrecken aber viele davor zurück, sich auf den überlasteten Wohnungsmarkt zu begeben. Das macht einen Immobilientausch so attraktiv“, sagt Rüdiger Grimmert von der BHW Bausparkasse. Doch wie bringt man Eigentümer zusammen, die ihre Immobilie nicht auf dem freien Markt anbieten und sich auch nicht als Kaufinteressenten gegen Mitbewerber durchsetzen wollen?

Ohne Makler wird’s schwierig

Interessierte suchen sich am besten einen Makler ihres Vertrauens, bei dem sie hinterlegen, welche Immobilie sie anbieten und welche sie suchen. Ein Verkauf kommt erst zustande, wenn das alternative Angebot stimmt. „Doch auch beim Immobilientausch handelt es sich um einen Kauf bzw. Verkauf, bei dem alle Kosten, wie Grunderwerbsteuer und Notargebühren anfallen“, sagt BHW Experte Grimmert. Die Höhe richtet sich nach dem Verkehrswert des Wohneigentums, der sich beim Verkauf erzielen ließe. „Damit ist es für den Tausch unerheblich, ob beide Objekte gleichwertig sind.“

Immobilientausch: So geht’s

•Klären Sie Ihren Bedarf und Ihr Angebot.

•Suchen Sie einen auf Immobilientausch spezialisierten Makler und hinterlegen Sie dort Ihr Interesse. Tauschobjekte stehen in der Regel nicht zum Verkauf. Sie müssen sich nicht gegen Mitbewerber behaupten.

•Im Erfolgsfall werden normale Verkaufsverträge für beide Tauschparteien abgeschlossen. Bei einer Verkleinerung steht der Gewinn für weitere Investitionen zur Verfügung.

Dreisamtäler

Das Thema Energie wird immer wichtiger

Umfrage: Bei der Immobilienwahl kommt es nicht mehr nur auf Preis und Lage an

(djd.) Bezahlbarer Wohnraum für alle Bevölkerungs- und Einkommensgruppen - dieses Thema ist zum Dauerbrenner geworden und dürfte Bürger und Politik auch künftig intensiv beschäftigen. Denn kaum etwas ist für die Menschen wichtiger als die Frage, ob man sich das Leben am gewünschten Wohnort noch leisten kann. Dabei ist den Deutschen sehr bewusst, dass man beim Erwerb eines Hauses oder der Anmietung einer Wohnung nicht nur den Kaufpreis oder die Miete betrachten muss, sondern vor allem auch die Nebenkosten. Energiethemen werden in diesem Zusammenhang immer wichtiger, das bestätigte auch eine aktuelle, repräsentative YouGov-Online-Umfrage im Auftrag des Energie- und IT-Unternehmens LichtBlick.

Schon für jeden Vierten ist die eigene Stromproduktion wichtig

Eine energiesparende Heizungsanlage beispielsweise ist 54 Prozent der Käufer oder Mieter mittlerweile wichtig, bei der letzten Umfrage waren es erst 48 Prozent gewesen. Eine insgesamt gute Energieeffizienz ist für 52 Prozent der Befragten ein wichtiges Thema, das sind fünf Prozentpunkte mehr als bei der Umfrage des Vorjahres. Und immerhin elf Prozent der Bürger achten beim Hauskauf oder der Wohnungsmiete inzwischen sogar auf eine Lademöglichkeit für Elektroautos - vorher waren es gerade einmal die Hälfte gewesen.

Besonders stark gestiegen ist aber auch der Anteil der Menschen, denen eine eigene Stromproduktion mit Stromspeicherung wichtig ist: Ihr Anteil ist in nur einem Jahr von 16 auf 24 Prozent gestiegen. „Immer mehr Menschen wollen ihr Zuhause auch gut für die Zukunft gerüstet wissen und setzen auf eigene Solaranlagen, Speicher oder die Möglichkeit, in Zukunft ein E-Auto mit Eigenstrom laden zu können“, kommentiert Gero Lücking, Geschäftsführer Energiewirtschaft bei LichtBlick, die Ergebnisse der Umfrage. Der Trend zur Eigenversorgung mit Energie halte unvermindert an - die Menschen wollen zunehmend unabhängiger werden von der klassischen Energieversorgung.

Miet- oder Kaufpreis wichtiger als Lage

Ein anderer Trend, der sich bereits bei der letzten Umfrage andeutete, hat sich in der aktuellen Studie bestätigt: Der Miet- oder Kaufpreis einer Immobilie ist mittlerweile wichtiger als die Lage. In Zahlen ausgedrückt: 74 Prozent der Befragten nannten den Preis als wichtigstes Kriterium und 70 Prozent die Lage. Für 62 Prozent ist die Zimmeraufteilung von Bedeutung, für 59 Prozent die Größe des neuen Hauses oder der neuen Wohnung.

Fünf Jahre CONSONANZEN-ZUSAMMENKLÄNGE

Jubiläumsveranstaltung mit Hanns Zischler

Hanns Zischler. *Foto: privat*

Kirchzarten-Burg *(u.)* Zum fünfjährigen Bestehen der Veranstaltungsreihe CONSONANZEN Zusammenklänge in der Rainhof Scheune präsentiert der Buchladen in der Rainhof Scheune in Kirchzarten-Burg am Donnerstag, 22. November, um 19.30 Uhr Jubiläums-CONSONANZEN ganz besonderer Art: Hanns Zischler, einer der renommiertesten deutschen Filmschauspieler, daneben Sprecher, Autor, Herausgeber und Fotograf, der sich selber einmal pointiert als Schreiber und Darsteller von Geschriebenem bezeichnete, unternimmt es, zusammen mit der Sängerin Györgyi Dombradi und dem Pianisten Lambert Bumiller Gesprochenes (mit und ohne Musik), Gesungenes (mit und ohne Text) und Gespieltes (mit und ohne Text) zu kombinieren: also CONSONANZEN pur!

Dafür haben die Interpreten rare Preziosen ausgegraben: Texte, Melodramen, Vokalisen, Lieder und Lieder ohne Worte, teilweise durch Bildprojektionen visualisiert. Aber auch Vertrautes und Bekanntes soll in seinem Verhältnis von Text und Musik ganz neu beleuchtet werden. Es erklingt Musik von Georges Antheil, Reynaldo Hahn, Francis Poulenc, Robert Schumann u.a.

Texte von John Keats, Marcel Proust, Paul Eluard, Josef von Eichendorff, Friedrich Nietzsche u.a.

Kartenreservierung per E-Mail an info@buchladen-rainhof.de oder telefonisch: 07661 / 988 09 21

Vortrag am 20. November

Der Papst wollte einen anderen Frieden

Der Waffenstillstand vor 100 Jahren und die Friedensnote Papst Benedikts XV

Kirchzarten *(u.)* Das Bildungswerk der Pfarreien Kirchzarten-Oberried-Hofsgrund, lädt am Dienstag, dem 20. November, 19.30 Uhr, zu einem Vortrag " Der Papst wollte einen anderen Frieden. Der Waffenstillstand vor 100 Jahren und die Friedensnote Papst Benedikts XV" in das Gemeindehaus St. Gallus in Kirchzarten ein.

Der Erste Weltkrieg endete am 11. November 1918 mit dem Waffenstillstand, nachdem die deutschen Generäle einsehen mussten, dass der Krieg für sie nicht zu gewinnen war. Ein gutes Jahr zuvor hatte Papst Benedikt XV. eine Friedensnote an die Leitungen der kriegführenden Länder geschickt. Er warb für einen "Verständigungs"frieden und nannte Bedingungen, unter denen er erreicht werden könnte. Aber damals wollte niemand einen solchen Frieden, weil alle Parteien einen "Sieg"frieden anstrebten. Auch die deutschen Bischöfe unterstützten ihren Papst nicht.

Der Vortrag lässt den Ersten Weltkrieg Revue passieren und legt dabei einen Schwerpunkt auf dessen letzte Phase. Wie standen die Katholikinnen und Katholiken in Deutschland zu diesem Krieg? Und warum setzten sich nur wenige von ihnen für einen Verständigungsfrieden ein? Lässt sich daraus etwas für die gegenwärtige Suche nach Frieden lernen? Referentin: Dr. Barbara Henze, Akademische Oberrätin an der Universität Freiburg. Der Eintritt kostet 3.- €.

Beratungstag

der Deutschen Rentenversicherung

Kirchzarten *(es.)* Der ehrenamtlich tätige Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Edgar Himmelsbach hält am Donnerstag, dem 6. Dezember, einen Beratungstag bei der AOK im Kundencenter Kirchzarten Bahnhofstrasse 3 ab. Es können auch Kontenklärungen gemacht und Rentenanträge gestellt werden. Die Beratungen sind kostenfrei. Rentenunterlagen sind mitzubringen. Terminvereinbarungen werden erbeten vormittags bei der AOK unter 07661/983502.

Unter dem Slogan „Echt abgefahren“ in Anlehnung an Kirchzartens neuen Claim „Echt Kirchzarten“ erlebte die Dreisamtal-Metropole am letzten Sonntag bei halbwegs ordentlichem Wetter einen gut besuchten Brettlemarkt mit Verkaufsoffenem Sonntag. Schon früh reihten sich in der Fußgängerzone Händler an Händler, um alles Wichtige für einen erfolgreichen Wintersport anzubieten. Ab Mittag öffneten die Geschäfte ihre Türen. Mit heißen Maronen und vielen anderen Leckereien war fürs leibliche Wohl der zahlreichen Besucher gesorgt. Für Unterhaltung sorgte die BigZBand“ aus Freiburg-Zähringen am Pfaffeneck, in der Freiburger Straße heizten die Blech Fezza mit Guggemusik ein. Die Jugendfeuerwehr lud Kids zu lustigen Spielen ein und auf dem Marktplatz stand die größte mobile Kletterwand.

glü/Fotos: Gerhard Lück

Kulturbusreise ins Untere Elsass

Ebnet *(u.)* Am 9. Dezember, lädt Nikolaus von Gayling zu einer Kulturbusreise ins Untere Elsass, bis 1793 die Heimat der Familie v. Gayling, ein. Auf dem Programm steht um 10.30 Uhr ein Gottesdienst in Buswiller, um 12.30 Uhr Elsässisches Mittagessen in der Orgelstubb in Pfaffenhoffen, 15.00 Uhr "Le Plus Petit Festival Bilingue d'Alsace" im Alten Schulhaus in Zutzendorf, unter Mitwirkung von Wim Mauthe, Isabelle Demange und Donatien Tassan (Duo Volivent), Robert Frank Jacobi (der elsässiche Jacques Brel"), Uli Haim, Eric Cousin u.a., die sich spontan melden.

Die Teilnahme (Busfahrt incl. Mittagessen ohne Getränke) kostet 60.- Euro. Abfahrt ist um 6.45 Uhr in St. Peter, 7.15 Uhr Bhf. Kirchzarten, 7.30 Uhr Dreisamhalle Ebnet, 7.45 Uhr Konzerthaus Freiburg. Rückkehr gegen 20.00 Uhr. Anmeldung: gayling-verwaltung@gmx.de oder Tel.: 0178 - 66 77 005, Fax: 0761 / 696240.

Im Alten Schulhaus in Zutzendorf kann das Erinnerungszimmer an die Frhr. v. Fleckenstein'sche und Frhr. v. Gayling'sche Herrschaft besucht werden. Bitte anmelden bei Henri Bub, Tel.: 0033 - 388 90 81 51, celine.mart@hotmail.fr. Eine Briefmarke, die im Ebneter Schloss und in der Postfiliale in Ebent erhältlich ist, zeigt das Gebäude.

Kunsthandwerklicher Martinimarkt

Bürgerverein Burg zeigt liebevoll hergestellte Kostbarkeiten in der Rainhofscheune

Kirchzarten-Burg *(glü.)* Nach dem großen Erfolg der vergangenen Jahre lädt der Bürgerverein Burg wieder zum zweitägigen kunsthandwerklichen Martinimarkt ein. Am Samstag, 17. November von 11 bis 18 Uhr und am Sonntag, 18. November von 11 bis 17 Uhr ist der Tennenboden der Rainhofscheune in Kirchzarten-Burg geöffnet. Die Besucher erwartet wie immer ein außergewöhnliches und vielfältiges Angebot. Zahlreiche Aussteller zeigen ihre liebevoll hergestellten Kostbarkeiten: phantasievoller Schmuck, nicht alltägliche Deko-Ideen, kulinarische Köstlichkeiten und vieles mehr. Interessierte sind eingeladen, eine zauberhafte Marktatmosphäre zu genießen und sich zwischendurch bei Kaffee, Kuchen und Herzhaftem zu stärken. Die Bewirtung übernehmen Kinderhaus Burg und Kinderstube.

Besucher, die mit dem Auto kommen, werden gebeten, die ausgeschilderten Parkplätze an der Tarodunum-Schule zu benutzen. Die Rainhofscheune ist in wenigen Gehminuten vom Bahnhof Himmelreich zu erreichen.

Die Rainhofscheune bietet nächstes Wochenende beim Martinimarkt Kunsthandwerkliches.

Foto: Privat

Drei Mal Bestnote für Beckesepp

St. Peter *(u.)* Oh es riecht gut, oh es riecht fein... wie in diesem alten Weihnachtslied könnten sich die Besucher des Freiburger Rathausplatzes schon Ende September gefühlt haben. Denn dort fand zum 29. Mal der Freiburger Brotmarkt statt. Mit dabei war auch wieder die Traditions-Bäckerei Beckesepp aus St. Peter.

„Gebt Acht aufs Brot“, riet schon Bäckermeister Josef Ruf im Jahr 1900 seinen Kunden. Diesen Rat gab auch sein gleichnamiger Enkelsohn in der dritten Generation weiter. Er wurde im Dorf von allen nur der „Beckesepp“ genannt. Heute steht dieser Name für Tradition und sein Gesicht, samt erhobenem Zeigefinger, sind zur Marke geworden.

Anlässlich des Freiburger Brotmarktes, lassen die Bäckerinnen und Bäcker von Beckesepp traditionell Qualitätsprüfungen vornehmen, bei denen sie sich dem Urteil einer unabhängigen Jury vom deutschen Brotinstitut stellen.

Das Holzofenbrot, Karottenbrot und die Doppelwecken wurden geprüft in Aussehen, Krumenbild und Lockerung, Krusteneigenschaften, Struktur, Geruch und natürlich Geschmack. Die Kenner dieser Backwaren von Beckesepp werden es ahnen: Erfolgreich!

Das Holzofenbrot und die Doppelbrötchen konnten das dritte Jahr in Folge auf ganzer Linie überzeugen und haben, so wie in beiden Jahre zuvor, die volle Punktzahl erreicht. Damit wurden sie nun mit der Goldmedaille ausgezeichnet. Das Karottenbrot sicherte sich ebenfalls die Bestnote „sehr gut“.

Diese Erfolge zeigen wieder einmal, welchen hohen Stellenwert traditionelle Handwerkskunst und Herstellungsverfahren bei Beckesepp haben. Die Bäckerinnen und Bäcker pflegen in ihrem Tun sehr alte Verfahren. So zum Beispiel die Verwendung von alten Holzöfen, die mit heimischem Buchenholz in Seitenbefeuerung für eine sanftere indirekte Wärme sorgen, was sich unter anderem in der Qualität von Kruste und Krume widerspiegelt. Auch verzichtet man bei Beckesepp bewusst auf Stabilisatoren und andere Zusatzstoffe um so ein ehrliches Brot auf den Tisch zu bringen.

„Vielleicht sollte man sich das von Zeit zu Zeit einmal bewusst machen, wenn man in die leckeren Backwaren hineinbeißt und es den fleißigen Bäckerinnen und Bäckern danken. Denn es ist wohl unbestritten, dass allein der Geruch von frischem Brot und Weckle Glücksgefühle auslöst!“, so Inhaber Johannes Ruf.

Der Buchtipp

Hochmoorleichen
Kriminalroman von Roland Weis

1998 erschien der erste Schwarzwaldkrimi von Roland Weis. Mit dem neuen Buch Hochmoorleichen feiert der originale Schwarzwaldkrimi 20-jähriges Jubiläum.

Weis war der erste Autor des Genres Regionalkrimi, der den Tatort Schwarzwald bespielte. Sein Markenzeichen ist es, Regionalgeschichte mit spannenden Mordfällen zu kombinieren. Zudem ist in seinen Büchern nicht alles Fiktion, denn die Schauplätze sowie viele handelnde Personen sind real.

Kulisse im neuen Buch ist Hinterzarten. Im dortigen Hochmoor werden drei teils zerstückelte Leichen entdeckt. Ohne Mithilfe des findigen Lokalreporters Alfred, der bereits vergangene Mordfälle aufklärte, wäre die Polizei erfolglos. Bei seinen Ermittlungen stößt er auf ein Infanteriegewehr aus dem 18. Jahrhundert. Eine weitere Spur führt ihn zum französischen Heer von General Moreau, der 1796 mit seiner Armee das Höllental durchquerte. Diese historischen Fakten haben mit den Toten im Moor zu tun. Und auch Insektenforscher der Uni Freiburg sowie ein Antiquitätenhändler aus Hinterzarten greifen ins Geschehen ein.

Lesung im Skimuseum

Am Samstag, dem 17. November, 20.00 Uhr, liest Roland Weis im Schwarzwälder Skimuseum aus seinem neuen Kriminalroman „Hochmoorleichen“. Der Eintritt ist frei.

Roland Weis, Hochmoorleichen, erschienen im rombach-Verlag, ISBN 978-3-7930-5177-0, Preis: 12.- Euro

„Beziehung schaffen statt erziehen“

Gewaltfreie Kommunikation für Eltern

Freiburg/Wiehre *(es.)* Am Freitag, 23. November, von 17.00 bis 21.00 Uhr und am Samstag, 24. November, von 10.00 bis 18.00 Uhr findet in der Bildungseinrichtung „E+F Beziehung leben“, Talstr. 29, das Seminar „Beziehung schaffen statt erziehen“ statt. Hier lernen Eltern Möglichkeiten kennen, wie sie durch Empathie und Selbstempathie schwierige Situationen entspannen und die Beziehung zu ihren Kindern stärken können. Melanie Lentes, GFK-Trainerin und Mutter von 5 Söhnen, stellt die Methode der Gewaltfreien Kommunikation nach Rosenberg vor. Für alle Eltern, die mit ihren Kindern wachsen wollen. Der Kurs kostet 85.- Euro. Weitere Informationen und Anmeldung bis 16. November unter www.beziehung-leben-freiburg.de oder 0761/60066575.

Mit der „Lebenslust“ künstlerisch umgehen

Das Thema des 8. Jugendkunstpreises 2019 wurde aktuell verkündet

Kirchzarten *(glü.)* Viele Menschen waren draußen beim Brettlemarkt auf der Suche nach brauchbarem Winterequipment. Drinnen in der Sparkasse warteten zahlreiche Gäste darauf, dass Selina Weidinger endlich den weißen Umschlag mit dem Thema des 8. Jugendkunstpreises öffnet. Sie nahm am letzten Wettbewerb teil und verkündete voll Freude: „Das Thema für 2019 ist Lebenslust.“ Spontaner Beifall bewies, dass die Jury wieder einen Volltreffer gelandet hatte. Mit dem Thema könne man viel anfangen, war spontan zu hören.

Dietmar Junginger, einer der Initiatoren des Jugendkunstpreises, hatte zuvor die Gäste begrüßt und auf die derzeit in der Sparkasse ausgestellten Preisträgerarbeiten des Jahres 2018 hingewiesen. Mit 62 eingereichten Arbeiten sei ein absolut neuer Rekord gelungen. An Preisgeldern wären 1.500 Euro ausgeschüttet worden – den Sponsoren gelte dafür Lob und Dank. Zum Ziel des Jugendkunstpreises meinte er: „Wir wollen erreichen, dass junge Menschen, die Interesse an Kunst haben, noch mehr motiviert werden.“ Leider seien Jugendliche für Kunst nicht so leicht zu begeistern wie für Sport. Deshalb dankte Junginger den Kunstlehrern der Dreisamtäler Schulen, dass sie immer wieder ihre Schüler auf die Chancen des Preises hinwiesen, denn schließlich sei der Jugendkunstpreis Kirchzarten offen für junge Leute von überall her.

Das neue Thema vom Jugendkunstpreis 2019 ist „Lebenslust“. Auf gute Kunstwerke warten jetzt Inge Schröder-Lauber, Ines Paegert, Dietmar Junginger, Bürgermeister Andreas Hall und Jörg Hillenbrand (v.l.). *Foto: Gerhard Lück*

Teilnehmen können alle jungen Leute zwischen 14 und 20 Jahren. Einzureichen sind Werke der Malerei, Collagen, Zeichnungen, Cartoons sowie digital erstellte Bilder und Collagen. Außerdem ist wieder ein mit 150 Euro dotierter Sonderpreis Fotografie ausgeschrieben. Abgabeschluss ist am 7. Juni 2019. Eine fünfköpfige Fachjury entscheidet über die Vergabe der Preise und des Preisgeldes in Höhe von 1.000 Euro. Ausschreibungen zum 8. Jugendkunstpreis liegen an vielen Stellen im Dreisamtal aus und gehen an alle Schulen. Für junge Fotografen, die gerne in einer kreativen Gruppe fotografieren möchten, plant die Agentur Jumedia im Frühjahr 2019 einen Foto-Workshop. Die Preisübergabe findet am 29. Juni 2018 in der „Alten Säge“ in Zarten statt. Mehr ist unter www.jugendkunstpreis-kirchzarten.de zu finden.

Als Hausherr und Sponsor freute sich Jörg Hillenbrand von der Sparkasse, dass Ausstellung und Themen-Verkündung in seinen Räumen stattfinde. Die Schirmherrschaft übernahm wieder Bürgermeister Andreas Hall und er bekannte: „Mit dem Jugendkunstpreis sind die Initiatoren in eine echte Lücke gestoßen, denn so einen Preis gab’s hier nicht. Jetzt hat er schon Tradition. Ich bin mir sicher, dass wir auch zu dem Thema Lebenslust wieder viele und unterschiedliche Interpretationen sehen werden.“

Zum neuen Thema meinte Dietmar Junginger: „Heute, in Zeiten der scheinbar unbegrenzten Möglichkeiten, bieten sich vor allem jungen Menschen unzählige Türen, durch die man direkt in den Raum der Lebenslust eintreten kann.“ Und Jurymitglied Inge Schröder-Lauber stellte fest: „In so vielen Augenblicken stecken Kraft, Freude und pulsierende Energie. Eine Möglichkeit damit umzugehen ist, sich künstlerisch zu betätigen und die eigene Lebenslust abzubilden.“

AKTION Kinder unterm Regenbogen! Adventskalender mit 4 tollen Pflegeprodukten kaufen-davon gehen **20 € zur Spende!** So lange der Vorrat reicht.
Starten Sie jetzt die **dauerhafte Haarentfernung** - für sorglos glatte Haut!
Neu bei mir: **Hot Stone Massage** – entspannt in die Tiefe von Kopf bis Fuß.
Anita Zipfel
Kosmetik auf dem Erlenhof
Mehr unter hautnah-a-z.de • Tel.01577-3822399
Anita Zipfel • Erlenhofstr.5 in Buchenbach

Kürzlich war die Klasse HS2 der Zardunaschule als „Plastikpiraten“ an der Dreisam unterwegs, bei dem sie drei Stunden lang Müll einsammelten. Dabei wird auch gemessen wie viel Müll herumliegt. Der Plastikmüll ist gefährlich für Tiere und Menschen, den die Tiere essen das Plastik und später essen die Menschen die Fische. Sehr viele Tüten und Flaschen, aber auch eine Autofelge und ein zehn Meter langes Elektrokabel wurden entsorgt, insgesamt kam eine ganze Schubkarre Müll zusammen. *Foto: privat*

Neue Leitung des Kinder-und Jugendbüros in Stegen

Stegen *(de.)* Andreas Hummel ist seit Oktober neuer Leiter des Kinder- und Jugendbüros in Stegen. Der 1988 geborene und aus der Ortenau stammende Sozialarbeiter konnte schon viel Berufserfahrung sammeln, sowohl im stationären Bereich in Wohngruppen als auch in der offenen Schulkind- und Jugendarbeit. Seine Schwerpunkte sind die Erlebnis- und Naturpädagogik. Er war Mitbegründer des Abenteuerspielplatzes Lahr und hat viel Erfahrung mit Kletterangeboten, Kanufahren, Wandern oder der wilden Feuerküche. Hier können tolle Erfahrungen mit sich, der Gruppe und der Natur gesammelt werden, führt er aus. Eine weitere seiner Leidenschaften ist das „Sinn“- erfüllte, handwerkliche Arbeiten mit Gruppen. „Beim Schnitzen von Löffeln, Kreiseln oder Messern aus Grünholz, beim Schmieden von Stahl oder dem Arbeiten mit Lehm entstehen ganz nebenher wunderbare Gespräche und tolle Freundschaften“, ist seine Erfahrung. Zu seinen künftigen Aufgaben gehören neben der kommunalen Jugendarbeit die Verwaltung des Jugend Cafés, die Beteiligung von Jugendlichen an der Gestaltung der Gemeinde, sowie die sozialpädagogische Beratung für Kinder, Jugendliche und Eltern. Er ist auch Ansprechpartner für Vereine und allen die an Jugendarbeit Interesse haben.

Andreas Hummel. *Foto: privat*

Er hat mittwochs von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr eine feste Sprechzeit im Rathaus. Termine außerhalb der Sprechzeiten sind grundsätzlich nach Vereinbarung möglich.

Andreas Hummel
Tel.: 07661 3969-58
Mobil: Tel.: 0160 8975192
E-Mail: jugendreferat@stegen.de

Freien Schule Dreisamtal

Märchencafé am Sonntag, 25.11.

Kirchzarten *(u.)* Märchenfreunde sollten sich den letzten Sonntag im November vormerken, denn dann ist es wieder soweit: Das Märchencafé der Freien Schule Dreisamtal in Kirchzarten öffnet – mittlerweile zum fünften Mal – seine Türen. Bereits in den vier Vorjahren schlugen beliebte Geschichtenerzähler, darunter Gidon Horowitz, die Zuhörer mit Märchen und Geschichten aus alten Zeiten wie auch aus der Gegenwart in ihren Bann.

Dieses Mal werden Annemarie Geiger, Frank Reinhard und Helene Albrecht die kleinen (ab 5. J.) und großen Zuhörer mit Märchen, Fabeln und Geschichten von damals und heute verwöhnen.

Selbstverständlich kommt auch das leibliche Wohl nicht zu kurz: selbstgemachte süße und salzige Köstlichkeiten werden angeboten, und warme und kalte Getränke stehen bereit, um sich zu stärken.

Der Eintritt ist wie immer frei, Spenden sind jedoch willkommen. Die Einnahmen kommen Schulprojekten der Freien Schule zugute. Der Veranstaltungsort ist Am Fischerrain 9, in Kirchzarten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Projektchor für Kinder startet Probenreihe

Jetzt anmelden und am 29. Dezember in der Goldberghalle auftreten

Oberried *(glü.)* Unter Leitung von Michael Weh, Musiklehrer am Wentzinger Gymnasium in Freiburg und Chorleiter des Männergesangvereins Schwarzwald Oberried sowie dessen „Ohrwürmer“, proben Mädchen und Jungen der 3. bis 6. Klasse aus dem Dreisamtal. Vorbereitet wird ein Auftritt mit vier Liedern bei einem Konzert am 29. Dezember in der Goldberghalle in Oberried. Probentermine sind jeweils donnerstags, am 13. und 20. Dezember zwischen 18 und 19 Uhr sowie am Freitag, dem 21.Dezember (erster Ferientag) von 9:30 bis 10:30 Uhr. Generalprobe ist am Freitagabend, dem 28. Dezember. Geprobt wird in der Klosterschiire Oberried. Anmeldungen und weitere Auskünfte bei: Conny Riesterer, Grundschule Oberried, 07661 5510, michaelschule@oberried.de und Thomas Krogmann, 07661 3529, Thomas.Krogmann@gmx.de

Anmeldung der Schulanfänger

Kirchzarten *(u.)* Die Anmeldung der Schüler/innen für das Schuljahr 2019/2020 in der Tarodunumschule findet am Mittwoch, 12. Dezember, von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 16.00 bis 18.00 Uhr im Rektorat der Tarodunumschule in Kirchzarten-Burg statt.
Angemeldet werden alle Kinder, die bis zum 30. 9. 2019 das sechste Lebensjahr vollendet haben; Kinder, die im Vorjahr vom Schulbesuch zurückgestellt wurden. Sie müssen erneut angemeldet werden; Kinder, die zwischen dem 1.10.2019 und 30.06.2020 das sechste Lebensjahr vollenden und auf Wunsch der Erziehungsberechtigten eingeschult werden sollen. Kinder, die im Einzugsgebiet der Tarodunumschule wohnen und eine private Schule besuchen werden, müssen dennoch zuerst an der Tarodunumschule angemeldet werden, sie werden dann dorthin überwiesen!

Zur Anmeldung wird um die Vorlage der Geburtsurkunde gebeten. Eine Vorstellung der Kinder bei der Anmeldung ist nicht erforderlich. Anmeldungen für Hort- und Kernzeitbetreuung sind an diesem Termin ebenfalls möglich.

Große Sensation im bunten Zirkuszelt

Viel Begeisterung über gelungenes Zirkusprojekt – Tarodunum-Schule wurde zertifiziert

Kirchzarten-Burg *(glü.)* Eine sensationelle Zirkusaufführung fand am Freitagabend im gefüllten Zirkuszelt in der Turnhalle der Tarodunum-Schule in Burg statt. Eine Woche lang hatten die 75 Grundschüler mit dem Zirkuspädagogen Christopher Eichler vom Freiburger Artistenensemble „Mixtura Unica“, den Lehrpersonen und Eltern geprobt und ein großes Programm erarbeitet, das an Klasse für Kids des Grundschulalters nicht zu überbieten war.

Die Aufführung wurde durch den Besuch des Schulrates Rainer Beha geadelt. Er war nach Kirchzarten gekommen, um der Tarodunum-Schule gemeinsam mit seinem Schulsportreferenten Bernd Adler die Zertifizierung „Grundschule mit sport- und bewegungserzieherischem Schwerpunkt“ zu verleihen. Er überreichte die Urkunde mit der Unterschrift von Kultusministerin Susanne Eisenmann an Rektorin Katja Strothe, Bürgermeister Andreas Hall als Schulträger, den Elternbeiratsvorsitzenden Marcus Schäfer und die Schulkinder. Beha unterstrich die Bedeutung des Schulsports und der Bewegung für die Entwicklung der jungen Menschen und ermunterte: „Macht weiter so!“

Schulrat Rainer Beha überreichte die Zertifizierung zur Sport- und Bewegungs-Grundschule an Elternbeiratsvorsitzenden Marcus Schäfer, Rektorin Katja Strothe und die Schüler. – Fantastische Akrobatik zeigten die Kids an langen Stoffbändern. – Dressierte Raubkatzen brachten Bürgermeister Andreas Hall zum Schwitzen (v.l.). *Fotos: Gerhard Lück*

Und dann brannten die Kids mit ihrem Zirkusdirektor Christopher in der Manege ein zirzensisches Feuerwerk ab. Leiterakrobaten kletterten mutig, Clowns brachten mehrmals die vielen Zuschauer zum Lachen, neun wilde Tiere – Löwen, Tiger, Leoparden – sprangen durch Ringe und balancierten über Stangen. Mutig stellte sich Bürgermeister Hall für eine Dressurnummer zur Verfügung – und wischte sich anschließend den Angstschweiß von der Stirne. Die Akrobatik in langen Stoffbahnen forderte Mut und berauschend war die Inliner-, Rollschuh- und Skater-Show. Nervenkitzel verbreiteten die Fakire mit Glasscherben, Nagelbrettern und Ziegelsteinen. Und zum Schluss zeigten die Piraten waghalsige Kunststücke am Trapez. Nach einer kommunikativen Pause im Foyer schloss eine Feuershow im Schulhof den fantastischen Zirkusabend ab.

Rektorin Katja Strothe war vom erstmals durchgeführten Zirkusprojekt begeistert. Die Vorbereitungen in den Klassen wie auch die Aufführung hätten den Kindern und Lehrern viel Freude bereitet. Die Elternschaft mit ihrem Vorsitzenden Marcus Schäfer sei lobenswert aktiv gewesen, aber auch das Kollegium, die PH-Studenten und der Hausmeister bewiesen eine große Zirkusaffinität.

Werkeln am Lagerfeuer

Naturpädagogik am Schütterleshof für 5-10-Jährige

Kirchzarten *(u.)* Am Samstag, dem 1. Dezember, veranstalten WaldRäume und der Schütterleshof Kirchzarten unter der Leitung von Anna Kratzeisen, Amely Reddemann und Delia Decroupet einen Werkeltag am Lagerfeuer. Von 14 bis 17.30 Uhr wird mit Kohlestiften gemalt, Fackeln gebaut, am Lagerfeuer gekocht und noch einiges mehr. Informationen und Anmeldung unter Tel.: 0151 - 412 25 226 oder per E-Mail an waldraeumefr@posteo.de

Filzen für „Groß mit Klein“

Freiburg/Wiehre *(es.)* Am Samstag, dem 24. November, findet bei „E+F Beziehung leben“, Talstr. 29, ein Filzkurs für Erwachsene mit Kind ab 7 Jahren statt. Unter Anleitung der Filzkünstlerin Brigitte Hagen wird gemeinsam aus Wolle, Wasser und Seife ein Wandbild oder Sitzkissen hergestellt. Der Kurs beginnt um 13.00 Uhr, endet um 17.00 Uhr. Die Kursgebühr beträgt 42.- Euro plus ca. 5.- Euro für das Material. Anmeldung bis 16. November unter www.beziehung-leben-freiburg.de oder 0761/60066575

Dreisamtäler Veranstaltungen

Gottesdienstordnung

vom 17.11. bis 25.11.2018

Seelsorgeeinheit Dreisamtal

Eucharistiefeiern am Samstag und Sonntag und besondere Gottesdienste

Samstag, 17.11.

14.30 Uhr	Kirchzarten Seniorenzentrum: Gedenkgottesdienst für verstobene Bewohner des Oskar Saier Hauses
18.00 Uhr	Stegen Herz-Jesu: Eucharistiefeier am Sonntagvorabend
18.00 Uhr	Unteribental Vaterunserkapelle: Eucharistiefeier am Sonntagvorabend
18.30 Uhr	Hofsgrund St. Laurentius: Eucharistiefeier am Sonntagvorabend - anschließend Rede des Ortsvorstehers zum Volkstrauertag

Sonntag, 18.11. 33. Sonntag im Jahreskreis Volkstrauertag

9.00 Uhr	Kirchzarten St. Therese Karmel Dietenbach: Eucharistiefeier
9.00 Uhr	Oberried Mariä Krönung: Eucharistiefeier - anschließend Rede des Bürgermeisters zum Volkstrauertag. Antreten der Vereine
9.00 Uhr	Eschbach St. Jakobus: Eucharistiefeier - anschließend Rede der Ortsvorsteherin zum Volkstrauertag
10.00 Uhr	Kirchzarten Seniorenzentrum: Eucharistiefeier
10.00 Uhr	Buchenbach St. Blasius: Rosenkranz
10.30 Uhr	Buchenbach St. Blasius: Eucharistiefeier - anschließend Rede des Bürgermeisters zum Volkstrauertag
10.30 Uhr	Kirchzarten St. Gallus: Eucharistiefeier - anschließend Rede des Bürgermeisters zum Volkstrauertag

Samstag, 24.11.

18.00 Uhr	Stegen Herz-Jesu: Eucharistiefeier am Sonntagvorabend
18.30 Uhr	Buchenbach St. Blasius: Eucharistiefeier am Sonntagvorabend zur Visitation

Sonntag, 25.11. Christkönigssonntag

8.45 Uhr	Hofsgrund St. Laurentius: Eucharistiefeier
9.00 Uhr	Kirchzarten St. Therese Karmel Dietenbach: Eucharistiefeier
9.00 Uhr	Oberried Mariä Krönung: Eucharistiefeier
10.00 Uhr	Kirchzarten Seniorenzentrum: Eucharistiefeier
10.30 Uhr	Kirchzarten St. Gallus: Eucharistiefeier musikalisch mitgestaltet durch den Musikverein
10.30 Uhr	Eschbach St. Jakobus: Eucharistiefeier
18.30 Uhr	Kirchzarten St. Gallus: Eucharistiefeier am Sonntagabend als Lobpreisgottesdienst

Nächste Ausgaben am 21. und 28. November
Anzeigenannahme:
Telefon: 07661/3553
E-Mail: anzeigen@dreisamtaeler.de

Kunstausstellung in der Scheune

Glasmalerei und Naturkunst von Karl Bank

Kirchzarten *(u.)* Vom 22. bis zum 26. November, in der Zeit von 14 bis 19 Uhr sind in Kirchzarten, Zartener Weg 14, die Werke von Karl Bank zu sehen. In idyllischem Ambiente können bei gutem Wetter Glasmalereien im herbstlichen Garten bestaunt und gekauft werden. Die Scheune wurde vom Künstler selbst teilrenoviert. Bank hat Malerei mit unterschiedlichen Techniken parat, darunter die sehr angesagte Verwendung von Naturmaterial, das die Bilder mit der Zeit sich verändern lässt, so die Vergänglichkeit im Prozess sichtbar machend.

Während der knappen Woche werden parallel zur Ausstellung diverse Lesungen und musikalische Darbietungen stattfinden. Abends kann man sich dann am Lagerfeuer zwanglos austauschen.

Das Programm beginnt am Donnerstag, 22.11., mit einer Vernissage im Garten, während der Gelegenheit zum Austausch mit dem Künstler besteht.

Der Freitag, 23.11., ist ganz dem Element Feuer gewidmet, das als Thema in einigen Bildern von Karl Bank auftaucht. Abends soll am Lagerfeuer die Gruppe „Five for Fire“ für die passende Atmosphäre sorgen. Auch am Samstag ist ab 18 Uhr Geselligkeit um das brennende Element angesagt.

Am Sonntag, 25.11., beginnt gegen 11 Uhr eine Matinée, während derer Dichtung und afrikanische Musik dargeboten werden. Die Ausstellung wird um die Werke des Künstlers Karl Goldschmidt erweitert.

Ab Montag, 26.11., sind neben den Kunstwerken auch verschiedene Mineralien zu sehen, mit denen Karl Bank ebenfalls seit Jahren handelt.

14. November 2018 Mi.

● KIRCHZARTEN **Ponysparziergang auf der Fancy-Farm** Gemeinsames Pflegen der Ponys und Pferde; geführter Ausritt von 14.00 bis 16.00 Uhr auf dem Schütterleshof, Am Pfeiferberg 4. Kosten: Kinder, Jugendliche: 15 Minuten 15.- Euro/30 Minuten 20.- Euro. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich Tel.: 0171/4479 607.

● KIRCHZARTEN **Lesung: Andreas Altmann: In Mexiko – Reise durch ein hitziges Land** Andreas Altmann zählt zu den bekanntesten deutschen Reiseautoren um 20.00 Uhr liest er in der Kirchzartener Bücherstube. Eintrittskarten 14.- Euro erhältlich in der Bücherstube.

● KIRCHZARTEN/BURG **Offener Handarbeitstreff im Haus Demant** Um 13.30 Uhr findet ein offener Handarbeitstreff im Haus Demant, Höfenerstr. 109 statt. Infos bei Gabi Fabri Telefon 07661/988 677

● BUCHEMBACH **Mitgliederversammlung das CDU Ortsverband** Der CDU Ortsverband Buchenbach lädt zur Mitgliederversammlung um 20.00 Uhr ins Nebenzimmer des Hofgutes Himmelreich ein. Neben der Neuwahl des Vorstandes sollen die Gemeinderatswahl sowie die Kreistagswahl im Mittelpunkt der Diskussion stehen.

15. November 2018 Do.

● KIRCHZARTEN **Hundert Jahre Erster Weltkrieg** Schüler/innen des Marie-Curie-Gymnasiums haben sich im Rahmen der Aktion „Eine Schule liest ein Buch“ mit dem Ersten Weltkrieg auseinandergesetzt. Vor dem Hintergrund dieser Lektüre lädt das Marie-Curie-Gymnasium zu einer Gedenkveranstaltung um 18.30 Uhr in die Aula des Gymnasiums ein.

● KIRCHZARTEN/BURG **Kreativnachmittag im Haus Demant** Aktives und kreatives Gestalten im Haus Demant, Höfenerstr. 109, in der Malwerkstatt, im Garten und am Kaffeetisch für alle mit Erika Graf um 13.30 Uhr Infos bei Christel Kehrer: 07661/9053 12.

● BUCHENBACH **Gottesdienst und Vortrag „Meine Vorsorge“** Die Seniorengemeinschaft Buchenbach (Altenwerk) lädt um 14.30 Uhr zu einem Gottesdienst in der Pfarrkirche ein. Anschließend findet im Pfarrsaal St. Agatha ein Vortrag von Uwe Matzeit „Meine Vorsorge. Wie kann ich für den Fall der Fälle vorsorgen, damit in meinem Sinne entschieden wird.“

● BUCHENBACH **Reiten für Kinder ab 3 Jahren**. Beginn ist um 17.00 Uhr auf dem Erlenhof, Erlenhofstr. 5 (Himmelreich). Weitere Infos bei Familie Zipfel Tel. 07661/48 28 oder 0160/95 951 284 Veranstalter: Fam. Zipfel, Erlenhof.

● FREIBURG/WIEHRE **Film „Zeit für Utopien“** Das Internationale Greenmotions Filmfestival im Kommunalen Kino findet im alten Wiehrebahnhof in Freiburg im Breisgau statt. Das Festival mit dem Film „Zeit für Utopien“ von Kurt Langbein eröffnet.

● FREIBURG **Verhütung, Sexualität und alles, was dazugehört**. Ein Interaktiver Abend für

Dreisamtäler

Weihnachtsmarkt in Freiburg

Freiburg *(rs.)* Die ersten Marktstände stehen bereits auf dem Freiburger Rathausplatz, in der angrenzenden Franziskaner- und Turmstraße, auf dem Unterlindenplatz und auf dem Kartoffelmarkt, bunten und weihnachtlich geschmückt öffnen sie ab Donnerstag, 22. November 14.00 Uhr, im Zentrum der Stadt zum alljährlichen, traditionellen Weihnachtsmarkt. Der weit über die Stadt- und Landesgrenzen hinaus beliebte Weihnachtsmarkt, mit seinen vielfältigen Verkaufsständen vor zum Teil historischer Kulisse, zählt zu den schönsten Märkten in der Oberrheinregion.

Traditionell steht das Kunsthandwerk im Vordergrund des Freiburger Weihnachtsmarktes, auf Qualität wird Wert gelegt. Die farbenfrohe Angebotspalette ist breit. Sie reicht vom schillernden Christbaumschmuck, von hochwertiger Keramik, über ausgefallenen Geschenkartikel bis zu Krippenfiguren, Holz- und Blechspielzeug, Strick- und Filzmützen etc. Dem Schwarzwälder Strohfinken-Flechter (Strohschuh-Hersteller) wie auch dem Glasbläser, Edelsteinschleifer und „Steinknacker“, dem Kerzenzieher kann und darf bei der Fertigung ihrer Waren zugeschaut werden.

Vor dem Haupteingang zur Kirche St. Martins am Rathausplatz steht wieder die Krippe mit lebensgroßen Holzfiguren des Bildhauers Edgar Spiegelhalter, die Kirche selbst bietet Raum zum Besinnen und Innehalten, lädt täglich um 17.30 Uhr zum ökumenischen Adventsimpuls mit Texten, Liedern und verschiedenen musikalischen Beiträgen ein.

Der Freiburger Weihnachtsmarkt schließt am Sonntag, 23. Dezember, er ist Montag bis Samstag von 10.00 bis 20.30 Uhr, an den Sonntagen von 11.30 bis 19.30 Uhr geöffnet, am 23.12. von 10.00 bis 19.30 Uhr. Unter www.weihnachtsmarkt.freiburg.de weitere Infos.

Wandgruppe Stegen e.V.

Viertes Schlachtplatten-Essen in der Kageneckhalle

Stegen *(de.)* Traditionell gab es Schlachtplatte nur an Schlachttagen und die fanden früher vor allem im Herbst statt, um Vorräte für den Winter anzulegen. Blut und Leber mussten gleich verarbeitet werden und wurden deshalb in Form von Blut- und Leberwurst sofort aufgetischt. Dieses deftige Herbstessen hat seine Liebhaber und der erste Vorsitzende der Wandergruppe Stegen, Franz Klingele, hatte den richtigen Riecher, als er vor vier Jahren das Schlachtplatten-Essen zum ersten Mal ins Programm aufnahm. Das Angebot erfreut sich großer Beliebtheit und jedes Jahr wird die Besucherzahl größer. Das liegt sicher auch daran, dass die Wandergruppe eine exzellente Bezugsquelle hat: Blut-, Leber-, Bratwurst und das Kesselfleisch werden von einem Hochschwarzwälder Metzger und Gastronomen hergestellt und frisch geliefert.

Der Gast kann am kommenden Samstag zwischen Blut- und Leberwurst mit Kesselfleisch oder Bratwurst wählen. Serviert wird beides mit Kartoffelbrei und Sauerkraut. Wahlweise kann die Schlachtplatte als ebenfalls traditionelle Variante mit Apfelmus gegessen werden.

Ebenso dürfen Most und frischgepresster Apfelsaft nicht fehlen.

Die Wandergruppe Stegen freut sich, wenn sie am kommenden Samstag viele Gäste begrüßen kann und wünscht vorab schon einmal guten Appetit!

Schlachtplattenessen der Wandergruppe Stegen: Samstag, den 17. November 2018, ab 16 Uhr in der Kageneckhalle in Stegen

KIRCHZARTEN – WIE GEHT'S?

Wir möchten mit Ihnen reden.
Darüber, wie es Ihnen in Kirchzarten geht.

Was gefällt Ihnen in Kirchzarten?
Was sollte verbessert werden? Was muss sich ändern?
Wir wollen gemeinsam mit Ihnen die Lebensqualität in Kirchzarten erhalten und wenn nötig verbessern.
Welche Ideen haben Sie dazu?
Wie soll Kirchzarten in 10 Jahren aussehen?

Wir laden Sie ein zu Tischgesprächen in kleinen Gruppen.
Jede Idee, jede Kritik und jedes Lob können geäußert werden.

Wir schlagen fünf Themenblöcke vor:

WOHNEN | Bedarf an Mietwohnungen, an Eigentumswohnungen und Bauland. Fläche ist knapp, soll und kann deswegen höher gebaut werden? Gestaltung der Bebauung?

MOBILITÄT | Gestaltung des privaten und öffentlichen Verkehrs. Parkraumsituation. Verkehrslärm. Infrastrukturmaßnahmen zum Ausbau der Elektromobilität.

KINDER, JUGENDLICHE UND FAMILIEN | Situation und Bedarf an Kinderbetreuung. Schulangebote. Freizeitangebote.

ALT WERDEN IN KIRCHZARTEN | Situation und Bedarf an Betreuung und Infrastruktur. Freizeitangebote.

KLIMASCHUTZ UND ÖKOLOGIE | Flächenverbrauch. Landwirtschaft. Regionale Märkte. Erneuerbare Energien.

Sie wollen andere Themen diskutieren?
Wir nehmen Ihre Vorschläge gerne auf.

Ihre Meinung interessiert uns!
Kommen Sie am Samstag 17.11.2018 um 15 Uhr in den Bürgersaal der Verwaltungsscheune in der Talvogtei.

SPD
SPD-Fraktion im Gemeinderat und SPD-Ortsverein

Veranstaltungen

junge Frauen zwischen 18 und 30 Jahren um 19.30 Uhr im FMGZ, Baslerstr. 8. Referentin: Johanna Quinten. Beitrag 6.- Euro, ermäßigt 3.- Euro. Anmeldung erforderlich unter Tel.: 0761/2021590. Weitere Infos auch unter: www.fmgz-freiburg.de.

● FREIBURG **Vortrag „Konturen der nächsten Gesellschaft“** Der Vortrag findet um 20.15 Uhr in der Kath. Akademie Freiburg statt. Zu Gast sein wird Prof. Dr. Sighard Neckel. Die Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit dem Studium generale der Universität Freiburg und dem Theater Freiburg statt. Der Eintritt ist frei, um Anmeldung unter mail@katholische-akademie-freiburg.de wird gebeten.

16. November 2018 Fr.

● KIRCHZARTEN **Lama Trekking im Südschwarzwald** von 13.30 bis 16.30 Uhr auf dem Ruhbauernhof, Dietenbach 9. Preise 19.- Euro pro Pers., 60.- Euro pro Familie ab 4 Personen, inkl. kleinem Vesper. Anmeldung und weitere Info bei Fam. Maier Tel.: 07661/619 20.

● OBERRIED **Wochenmarkt** von 15.00 bis 18.00 Uhr in der Klosterschiire mit Produkten aus der Region von Oberrieder Höfen und Bauern. Oberrieder Vereine oder Gruppen bieten Kuchen, Kaffee und Getränke an. Veranstalter: Gemeinde Oberried.

● FREIBURG/ENBET **Konzert mit dem Ardinghello-Ensemble**. Das Konzert findet um 20.15 Uhr, in der Sickingenkapelle, Schloss Ebnet statt. Es wird vom SWR aufgezeichnet und vor Weihnachten ausgestrahlt. Der Eintritt beträgt 20.- Euro.

17. November 2018 Sa.

● KIRCHZARTEN **Klaus Echle und Sabrina Streif „Wildkatzen - Rückkehr in unsere Wälder“** In nie gesehenen Bildern porträtiert der preisgekrönte Naturfotograf Klaus Echle die heimliche Waldbewohnerin und ihre Lebensweise. Lesung um 17.00 Uhr in der Kirchzartener Bücherstube. Anmeldung unter Tel. 07661/2164. Eintritt 8.- Euro.

● STEGEN **Schlachtplatten-Essen** Die Wandergruppe Stegen lädt zum Schlachtplattenessen ab 16.00 Uhr in die Kageneckhalle ein. Die Blut-, Leber-, Bratwurst und das Kesselfleisch werden von einem Hochschwarzwälder Metzger und Gastronomen hergestellt und frisch geliefert.

● BUCHENBACH **Schwarzwaldparty** Die Zainemacherzunft Buchenbach e.V. veranstaltet ab 20.00 Uhr in der Sommerberghalle eine Schwarzwaldparty mit dem Motto „Tradition trifft auf Modern“. Für Spiel und Spaß und jede Menge Stimmung sorgen die „baden.fm DJs. Der Eintritt beträgt 8.- Euro.

● ST. MÄRGEN **Rock und Pop Musik aus 60 Jahren** Die gibt es live von der Band „Dr. Funhouse“ im Jugendraum St. Märgen. Das Jugendraum-Team lädt alle Generationen ein, einen tollen Abend mit Musik und Tanz zu verbringen. Die Live-Musik beginnt um 20.00 Uhr, Einlass ab 19.00 Uhr. Der Eintritt beträgt 6.- Euro.

● FREIBURG/WIEHRE **Flohmarkt mit Rahmenprogramm** Das Jugendhilfswerk veranstaltet von 12.00 bis 17.00 Uhr, in der Konradstr. 14 einen großen Flohmarkt mit Rahmenprogramm in seinen Räumlichkeiten. Neben zahlreichen. Weitere Informationen unter Tel.: 017917910919 oder www.jugendarbeit-jhw.de.

● FREIBURG/HERDERN **Konzertmatinée** Um 11.30 Uhr wird im Café Mozart, Habsburgerstraße 127, Nähe Siegesdenkmal, eine Konzertmatinée mit jiddischen Liedern und Klezmermusik angeboten. Der Eintritt ist frei, eine Kollekte wird erbeten.

● FREIBURG **Freiburger Spielzeugbörse**. Von 11.00 bis 16.00 Uhr findet in der Freiburger Messe die Spielzeugbörse statt. Sie zählt inzwischen zu den größten Märkten für antikes Spielzeug in Süddeutschland. Private Aussteller präsentieren neben professionellen Händlern ein gut sortiertes Angebot.

● FREIBURG **Ausstellung „Late Bloomers“ in der Hilda5**. Manchmal ergänzen sich zwei Talente so gut, dass sie zusammen etwas Neues und Einzigartiges ergeben. So wie bei den beiden Würzburgern ESZE und SIDAS Bis zum 5. Dezember ist die Ausstellung samstags von 13.00 bis 18.00 Uhr in der Hilda5, Hildastr. 7 zu sehen.

18. November 2018 So.

● KIRCHZARTEN **„blickwechsel“- Filmabend** Der dritte Filmabend im Rahmen der Veranstaltungsreihe „blickwechsel“ findet um 18.00 Uhr im Kath. Gemeindehaus Kirchzarten statt. Gezeigt wird der Film „Stundenglas“ bei dem es um das Thema Tod und Leben geht.

● HINTERZARTEN **„Abendlieder – Nachtgesänge“** Um 17.00 Uhr findet ein Konzert mit capelle vocale, Würzburg unter der Leitung von Roland Börger mit dem Programm „Abendlieder – Nachtgesänge“ in die Evang. Kirche in Hinterzarten statt.

● FREIBURG **Wälder der Welt: Polen** Mit Lichtbildvorträgen, Infoständen, kulturellem Rahmenprogramm und Spezialitäten aus Polen. In Kooperation mit dem Eine-Welt-Forum Freiburg und anderen Initiativen und Einrichtungen von 11.00 bis 17.00 Uhr im WaldHaus Freiburg, Wonnhaldestraße 6. Eintritt frei, Spenden erwünscht. Anmeldung unter Tel.: 0761/896 477 10.

● FREIBURG/EBNET **Autorenlesung mit Wulf Noll** „Zum Glück gab es Beat“-über den Mythos der Jahre 1968/9. Die Lesung findet um 11.00 Uhr, in der Sickingenkapelle, Schloss Ebnet statt. Eintritt frei, Spende erbeten.

● TODTNAU **Brettlemarkt** Der Skiclub Todtnau 1891 e.V. lädt ein zum Brettlemarkt von 13.30 bis 15.30 Uhr in der Ausstellungshalle des Autohauses Teichmann ein. Die Schüler des SC Todtnau bieten Kaffee und Kuchen sowie Grillwürste und Getränke an.

19. November 2018 Mo

● KIRCHZARTEN/ZARTEN **Montags wird bei Ann gekocht** Entsäuern und Entschlacken mit genussvollen neuen Rezepten gekocht mit Ann Rischke von 18.30 bis 20.30 Uhr. Anmeldung und weitere Infos bei Ann Rischke Tel.: 0151/1494 3070.

● FREIBURG **Peter Oehler Band im Gasthaus Schiff** De Freiburger Blues Association präsentiert um 20.30 Uhr im Gasthaus Schiff die Peter Oehler Band Der Gitarrist Peter Oehler gilt als Größe in der Ortenauer Musikszene – und das schon seit Jahrzehnten. Einlass ist um 20.00 Uhr im Gewölbekeller im Gasthaus “Schiff” Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

20. November 2018 Di.

● KIRCHZARTEN/BURG **Bewegung, Entspannung und Spiele für ALLE** Im Haus Demant, Generationenhaus der Begegnung, Höfener Straße 109 Beginn um 13.30 Uhr. Weitere Infos bei Liselotte Tritschler Tel.: 07661/999 05.

● OBERRIED **Outdoor-Functional-Fitness** Einzigartiges Training & in besten Händen: Bei Ann Rischke, Personaltrainerin A-Lizenz! Von 10.00 bis 11.30 Uhr. Treffpunkt Weilersbach, Parkplatz am Schützen. (Max. 8 Personen) Anmeldung unter 5151/14943070

● FREIBURG/HERDERN **Vortrag über Gefühle und Beziehung** Unter dem Titel „Die Kraft der Gefühle“ findet um 20.00 Uhr ein Vortrag im Saal der Kath. Gesamtkirchengemeinde, Jacob-Burckhardt-Str. 13, statt. Der Paarberater Enno Kastens erklärt, wie Gefühle eine Beziehung bereichern können. Weitere Infos unter www.beziehung-leben-freiburg.de oder 0761/60066575. Der Vortrag kostet an der Abendkasse 7.- Euro.

Tel. 07661 / 3553
Dreisamtäler

Gastro-Tipps

Die Kirchzartener Malerin Erika Graf hatte zu ihrer Vernissage in den Quartierstreff 20, Bahnhofstraße 20 in Kirchzarten eingeladen und zeigte ihre Bilder zum Thema „Wir Menschen und wie wir leben“.
Sie führte auf eine Reise in den Süden, nach Afrika Richtung Marokko, nach Dubai, auch ein Blick in unsere Gegend war dabei.
Begleitet wurde die Ausstellung von Harfenmusik, gespielt von der Freiburger Harfinistin Sabine Wehrle. Die Ausstellung bot bei Sekt und Hefezopf auch die Gelegenheit, mit beiden Künstlerinnen ins Gespräch zu kommen und die Bilder zu erwerben.
Die Ausstellung ist geöffnet bis Ende Dezember, Öffnungszeiten: Dienstag, 17 - 19 Uhr, Donnerstag, 10 - 12 Uhr.

www.dreisamtaeler.de

21. November 2018 Mi.

● KIRCHZARTEN **Frauenfrühstück der kfd** Die Kfd Kirchzarten lädt alle Frauen zur Morgenmesse in der Pfarrkirche um 8.30 Uhr mit anschließendem Frauenfrühstück ein. Es findet auch eine Gesprächsrunde mit Karin Schropp mit dem Thema „Kann Gott auch weiblich Sein? statt.

● KIRCHZARTEN **Ponysparziergang auf der Fancy-Farm** Gemeinsames Pflegen der Ponys und Pferde; geführter Ausritt von 14.00 bis 16.00 Uhr auf dem

Fortsetzung im Internet unter www.dreisamtaeler.de

Lesung in der Bücherstube

Wildkatzen - Rückkehr in unsere Wälder

Kirchzarten *(u.)* Der Freiburger Förster und Fotograf Klaus Echle und die Biologin Sabrina Streif, sind am Samstag, dem 17. November, 17.00 Uhr, in der Kirchzartener Bücherstube zu Gast und lesen aus "Wildkatzen - Rückkehr in unsere Wälder".

Die Rückkehr der Wildkatze ist eine Erfolgsgeschichte! Lange galt sie in vielen Gebieten Deutschlands als ausgestorben, jetzt findet das scheue Tier seinen Weg zurück in die heimischen Wälder und fasziniert Katzenfreunde ebenso wie Naturschutzenthusiasten. Aufgrund der Seltenheit der Wildkatzen und ihrem hohen Schutzstatus nach nationaler und internationaler Gesetzgebung wurden Forschungsprojekte und Kampagnen für diese gefährdete Tierart ins Leben gerufen, um mehr über das heimliche Leben der Wildkatze in Deutschland zu erfahren. 2018 wurde sie zum Wildtier des Jahres gewählt.

In nie gesehenen Bildern porträtiert der preisgekrönte Naturfotograf Klaus Echle die heimliche Waldbewohnerin und ihre Lebensweise. Der Freiburger Klaus Echle ist studierter Förster und Naturfotograf. Seine Bilder wurden vielfach ausgezeichnet.

Die Biologin Sabrina Streif beschäftigte sich in mehreren Forschungsprojekten mit der Ökologie von verschiedenen Katzenarten. Es ist ihr ein besonderes Anliegen über die seltene Wildkatze und deren Rückkehr in unsere Landschaft aufzuklären und ihre persönliche Begeisterung für dieses beeindruckende Wildtier mit den Menschen zu teilen

Der Eintritt kostet 8,- €, für Schüler 5,- €, Kartenvorverkauf in der Kirchzartener Bücherstube.

Das Spiel in den ersten 20 Minuten verloren

3:1 Niederlage gegen Mainz – Innenbandriss bei Nicolas Höfler

Freiburg *(hr.)* Verwunderlich ist es irgendwie schon – nach der überdurchschnittlichen Leistung und dem Punktgewinn bei Bayern München hat der Sport-Club am Samstag gegen Mainz 05 einen rabenschwarzen Tag erwischt und musste sich nach vier Spielen in Folge ohne Niederlage am Ende mit 3:1 geschlagen geben.

Die ersten 20 Minuten hatte die Streich-Elf keinerlei Zugriff auf das Spiel, kam nicht in die Zweikämpfe, war nicht aggressiv genug, fand überhaupt keine Mittel gegen die clever agierenden Mainzer und lag bereits nach 18 Minuten 2:0 zurück. „Wir waren heute nicht aggressiv genug, nicht gut genug mit dem Ball, sind nicht in die Zweikämpfe gekommen“, resümierte SC Trainer Christian Streich „und wenn du dann so früh 2:0 hinten liegst, wird es natürlich schwer“. Nach dem Anschlusstreffer durch Roland Sallai keimte zwar für einige Minuten Hoffnung auf, doch bereits drei Minuten später musste der Sport-Club erneut einen Treffer hinnehmen und die Partie war entschieden.

Ein Innenbandriss zog sich Nicolas Höfler im Spiel gegen Mainz zu und wird für den Rest der Hinrunde ausfallen. *Foto: Achim Keller*

„Das war ein Rückschlag, wir hatten uns viel vorgenommen vor der Länderspielpause und zuhause“, sagte SC Verteidiger Manuel Gulde enttäuscht „Wir haben in der ersten Halbzeit das Spiel verloren, da waren wir gar nicht auf dem Platz. Wir wissen eigentlich schon, wenn wir nur ein Prozent weniger geben, kriegen wir auf den Sack. In der zweiten Halbzeit waren wird dann aber gut im Spiel, hatten gute Chancen, aber dann kriegen wir das doofe 3:1 und dann war die Luft raus.“

Mit einer Niederlage im Rücken geht die Streich-Elf nun in die Länderspielpause. Erst am Sonntag, 25. November bietet sich die Möglichkeit der Wiedergutmachung im erneuten Heimspiel, dann gegen Werder Bremen. Anpfiff ist um 15.30 Uhr. Etwas mehr Zeit als gewöhnlich also für die Mannschaft zu regenerieren und Verletzungen auszukurieren. Ganz sicher nicht dabei sein wird dann jedoch SC Mittelfeldakteur Nicolas Höfler, der sich ausgerechnet in seinem 100. Bundesligaspiel eine schwere Knieverletzung zugezogen hat. Erst befürchtete man einen Kreuzbandriss, doch die Untersuchung am Montagnachmittag hat ergeben, dass sich „Chicco“ einen Innenbandriss im rechten Knie zugezogen hat, morgen operiert werden muss, und auf jeden Fall für den Rest der Hinrunde ausfällt.

Testspiel während der Länderspielpause

Die Länderspielpause nutzt der SC am Donnerstag für ein Freundschaftsspiel im schweizerischen Solothurn. Anpfiff gegen den FC Sion ist um 14 Uhr. Verzichten muss SC Trainer Christian Streich dabei jedoch auf die Nationalspieler Robin Koch, Pascal Stenzel, Luca Waldschmidt und Philipp Lienhart, die mit ihren Nationalmannschaften unterwegs sind, sowie auf den Torschützen Rolland Sallai, der sich im Spiel gegen Mainz eine Leistenverletzung zugezogen hat.

Skat-Sportclub Herz-Dame Dreisamtal erfolgreich

Kirchzarten *(u.)* Der Skat-Sportclub Herz-Dame Dreisamtal hatte bei den diesjährigen Südbadischen Meisterschaften den Meistertitel aus dem Vorjahr zu verteidigen. Dies ist dem Club in der Besetzung Klaus Hercher, Eberhard Körner, Artur Reich und Oskar Waibel zwar nicht ganz gelungen, aber der zweite Platz wurde erspielt und damit die Teilnahme an den Baden-Württembergischen Landesmeisterschaften.

„Unser Club ist sehr stolz auf dieses Ergebnis und wünscht den Spielern viel Erfolg für den weiteren Verlauf der Meisterschaften“, so Schriftführer Klaus Hercher.

Tanzsportclub Dreisamtal e.V.

Stilvolles Tanzfrühstück

TSCD-Tanzfrühstück. Schüler des BBZ für Hörgeschädigte tanzten Salsa-Rueda als Flashmob *Foto: privat*

Stegen *(de.)* Der Tanzsportclub Dreisamtal (TSCD) existiert schon über 40 Jahre und bietet als Breitensportverein eine Vielzahl an Trainingsgruppen rund um’s Tanzen an. So gibt es Standard- und Latein-Trainingsgruppen sowohl für Erwachsene als auch für Kinder und Jugendliche. Daneben finden sich Musical Dancing, Videoclip-Dancing und Zumba-Fitness und tänzerische Frühförderung für Vorschulkinder und eine Fit-Mix-Gymnastik, in der neben der körperlichen Fitness auch Haltung und Balance im Fokus stehen.

Zweimal jährlich bietet der TSCD ein Tanzfrühstück in der Kageneckhalle an, das sehr beliebt und meistens ausverkauft ist. Von 10 – 14 Uhr kann gepflegt gefrühstückt und getanzt werden. Die Gäste schätzen die Musikauswahl und dass immer ausreichend Platz zum Tanzen vorhanden ist.

Eine Besonderheit des TSCD ist die Kooperation mit dem Bildungs- und Beratungszentrum für Hörgeschädigte. Seit langen Jahren bietet der TSCD den Schülern des BBZ einen Tanzkurs an und führt die Schüler dabei regelmäßig zur Abnahme des DTSA (Deutsches Tanzsportabzeichen) hin. Dass Hörgeschädigte auch tanzen können, zeigten sie eindrücklich beim Tanzfrühstück am vergangenen Sonntag. Sie überraschten das Publikum dort mit einem „Salsa-Rueda-Flashmob“: während die übrigen Teilnehmer Salsa als Paar tanzten, formierten sie sich in einem Kreistanz und fielen mit Klatsch- und Schrittkombinationen und schnellen Partnerwechseln auf. Diese kleine Choreografie machte Lust auf mehr und schlussendlich tanzten alle im Saal Salsa-Rueda in einem großen Kreis.

Tanzen ist ein Sport, der bis ins hohe Alter hinein betrieben werden kann. Er fördert nicht nur die Kondition, sondern auch Haltung, Koordinationsfähigkeit und Gedächtnis. Hinzu kommt, dass Musik die Laune hebt und der Alltagsstress vergessen wird, so der Vorsitzende des TSCD, Claudius Wenzler, der in der Formationsgruppe des TSCD mittanzt, die immer wieder mal auch öffentlich auftritt.

Wer Lust auf Tanzen hat, kann beim TSCD ein für sich passendes Angebot finden, ob als Single oder als Paar.

Nähere Infos:www.tanzen-im-dreisamtal.de, Kontakt: tsc-dreisamtal@t-online.de

Sieg im Spitzenkampf führt zum Wechsel an der Tabellenspitze

Stegen-Eschbach *(u.)* Kein Tatort-Autor könnte es besser: Spannung bis zum Bersten, ein Hin und Her der Gefühle und ein glückliches, verdientes Ende. Das Team um Axel Brenn kann sich für die Niederlage aus dem Vorkampf revanchieren und gewinnt das Duell der Duelle. Im direkten Vergleich der beiden Spitzenteams aus beiden Kämpfen, konnten die Dreisam - Fighter einen Punkt mehr erkämpfen und sind damit jetzt Tabellenführer in der Verbandsliga Südbaden.

Der Trainer zeigte erneut, wie geschickt er an der Aufstellung basteln kann, um auch auf dieser Ebene alles heraus zu holen. Er selbst stieg erneut in den Ring, um wichtige Mannschaftspunkte zu holen. Alle seine Überlegungen gingen auf, um am Ende den nötigen Dreipunkteabstand herzustellen.

Die überaus zahlreich mit angereisten Eschbacher Fans, feuerten ihre Sportler frenetisch an, um so ihrer Mannschaft den Rücken zu stärken. Fast hatte man das Gefühl es wäre ein Heimkampf. Auch diese Tatsache war sicher wichtig im Hinblick auf das Endergebnis. Ein O-Ton aus den Reihen der Waldkircher Anhänger "Die Mannschaft, die es einfach mehr wollte, hat gesiegt", bringt es sicher gut auf den Punkt.

Am kommenden Samstag, 17. November, reist aus dem Elsass die Mannschaft des Lutte Selestat nach Eschbach. In dieser Begegnung will man die Tabellenführung festigen und wird die französische Mannschaft auf keinen Fall unterschätzen. Ab 20:00 Uhr beginnen die Kämpfe, zuvor um 19:30 Uhr findet das öffentliche Wiegen statt.

Die Ringer freuen sich auf zahlreiche Besucher und versprechen mit tollem Ringkampfsport die Unterstützung zu belohnen.

Club Thurnerspur tagte

Die 46. Mitgliederversammlung des Vereins

Kirchzarten/St. Märgen *(u.)* Wolf Hockenjos, seit Gründung des Vereins im Jahr 1972 Vorsitzender des „Club Thurnerspur“, konnte bei der 46. Mitgliederversammlung eine große Zahl Mitglieder, darunter Bürgermeistern Kreutz aus St. Märgen und Schuler aus St. Peter.

Der vergangene Winter, so Hockenjos, sah zunächst ganz nach einem Jahrhundertwinter aus, nachdem bereits Mitte November die Loipen gespurt werden konnten. Auch der Dezember zeigte sich von seiner besten Seite mit stabilen schneeweißen und vorzüglichen Trainingsbedingungen. Die Schneefälle waren sogar so heftig und ergiebig, dass in den Waldpassagen Schneebruch drohte, und die Frage zu entscheiden war, ob die Thurnerspur aus haftungsrechtlichen Gründen nicht gesperrt werden müsste.

Nach Neujahr folgte dann mit Sturm und Regen wieder ein Januarloch, gegen das das Loipenteam tapfer ankämpfte, um zumindest die Flutlichtstrecke oder beim Holzhof noch ein paar Schneekilometer anbieten zu können. Richtig winterlich wurde es erst wieder im Februar und dann bis nach der ersten Märzwoche bei zumeist prächtigen Spurbedingungen.

Insgesamt kamen so 89 Betriebstage zusammen, womit der Vorjahreswinter wie auch der langjährige Schnitt deutlich übertroffen wurde.

Nach dem offiziellen Teil wurden zwei Filme über die Thurnerspur gezeigt. „Die Spur“ von Peter Baudendistel, ein preisgekrönter Kurzfilm aus dem Jahr 1978, welcher in den Kinos als Vorfilm zu sehen war, und ein neuer Film „Die Thurnerspur“ von Noah Bach, aus dem vergangenen Winter.

Zwischen den beiden Filmen lagen vierzig Jahre. Einige der Anwesenden waren selbst als Akteure im Film von 1978 zu sehen und konnten so die Veränderungen bewundern, die eigenen, die der Spur wie die des Laufstils und der Skimode. Nostalgie kam dennoch nicht auf. Zweifellos hat sich die Spurqualität inzwischen verbessert, und auch die Skatingspuren waren damals ja noch nicht erfunden. Gewechselt haben mittlerweile die Fahrer des Spurgeräts, geblieben ist die Teeausgabe in der Blockhütte.

Noah Bach, Sohn des Geschäftsführers und derzeit Abiturient, erntete für seinen Film viel Lob. Mit seiner Kamera und seiner Drohne hat er die Landschaft, die Langläufer und den Betrieb auf der Thurnerspur stimmungsvoll eingefangen. Der Film ist als DVD in der Blockhütte erhältlich.

Yoga für die Gelenke

im Quartierstreff 20 in Kirchzarten

Kirchzarten *(es.)* Im Quartierstreff 20, Bahnhofstraße beginnt am Mittwoch, 21. November, ein Yogakurs für die Gelenke jeweils von 10.00 bis 11.30 Uhr mit Lisa Pirrone, Lehrerin für Yoga, Meditation und Entspannungstechniken. Dass die Gelenke im Alter an Beweglichkeit verlieren, ist keine unveränderbare Tatsache. In dieser Veranstaltung wird Wissen über Beweglichkeit, kräftigende, dehnende und spannungslösende Übungen aus dem Yoga vermittelt. Der Aufbau und die Durchführung der Übungen entsprechen modernen medizinischen Erkenntnissen. Der Erfolg dieser bewährten Übungen beruht vor allem darauf, dass jede Übung auf physiologische Weise die körperlichen und geistigen Funktionen beeinflusst. Der Kurs findet an 8 Terminen statt und kostet 64.- Euro für Mitglieder 56.- Euro. Nähere Infos und Anmeldung beim Quartiersbüro dienstags von 17.00 bis 19.00 Uhr oder donnerstags von 10.00 bis 12.00 Uhr unter Tel. 6280252 oder per E-Mail an quartierstreff-20@kabelbw.de.

www.dreisamtaeler.de

Benefizkonzert Ohrwürmer Oberried: Für die „Herzenssache“

Oberried/Freiburg *(u.)* Ironisch nennen sie sich die „Älteste Boygroup zwischen Zastler und Notschrei“. Ein gutes Dutzend A-Cappella-Männer sind seit über 15 Jahren als „Ohrwürmer“ im Land und in der Region unterwegs. Unter der Leitung von Michael Weh ist die Abteilung des Männergesangvereins Oberried längst Kult mit ihrem Wortwitz, ihrer Stimmgewalt und einer Portion Selbstironie. Die Zusammenarbeit mit dem SWR und die Konzerte gemeinsam mit den „Swingle Singlers“ aus London und mit „basta“ aus Köln waren prägend für das Ensemble.

Zum Repertoire gehören A-Cappella-Hits mit deutschen Texten und Popmusik von Queen bis Eurythmics. Dazu witzige Moderationen und Choreografien, . Hörens- und sehenswert!

Die „Ohrwürmer“ unterstützen mit einem Benefizkonzert am Samstag, dem 24. November, 19.00 Uhr im Schlossbergsaal des SWR Studio Freiburg die Kinderhilfsaktion „Herzenssache“ von SWR, SR und Sparda-Bank. Der komplette Erlös wird für Kinderprojekte verwendet.

Karten zum Preis von 12.- € sind im Vorverkauf beim BZ-Kartenservice, reservix.de und SWR.de/Suedbaden sowie an der Abendkasse für 14.- € erhältlich. Weitere Infos auch auf www.mgv-oberried.de.

Immobilienmarkt

LBS
Ihr Baufinanzierer!
Bezirksleiter Martin Frey
Tel. 07661 900127
Martin.Frey@LBS-SW.de

Vermietungen

Platz in Schreinerei mit Maschienennutzung ab Okt. 18, Tel.: 0160 / 93 86 49 45 KIZA.

Das Büro im Büro/Kiza. 1-2 Büroräume in unserem Büro ab sofort zur Untermiete verfügbar, Tel.: 07661 / 9 30 60

Immobilien An-/Verkauf

FR-Kappel: Bezugsfreie 3-Zi. Wohnung, 97 m² Wfl., 1. OG, ruhige Lage, schöner Süd-Balkon, West-Loggia & Garage. Bj. 1979, VA, 79 kWh, Gas, C.
KP € 389.000,– zzgl. 3,57% Käuferprovision.
Christian Müller Immobilien,
Tel. 07661- 90 88 90 www.cm-immobilien.de

Mietgesuche

Kirchzartener Familie mit 2 Kindern su. wg. Eigenbedarfskündigung Whg. od. Haus ab 4 Zi. im Dreisamtal, bevorzugt Kirchzarten, Tel.: 0151 - 20 79 69 29

Suche Wohnung im Dreisamtal 2- 3 Zimmer, bin NR, habe keine HT- Festanstellung in FR, Tel.: 0179 - 95 34 613

3-4-Zi.-Whg. für Familie im Dreisamtal ab Winter 2018/19, ab 70 qm, max. 850.- KM, Fam. Bauerschaper Tel.: 0176 - 56 76 28 93

Familienunternehmen braucht mehr Raum: wir suchen Haus mit Garten oder Halle mit Wohnraum bis 1.000.- € Wir freuen uns von ihnen zu hören, 0761 / 36 30 74 69, 0152 - 34 29 41 65 oder zu lesen info@zirkusabeba.de

Rentner Mitte 70 sucht kl. Whg. ca. 30 - 40 qm, bis 500.- € WM, Tel.: 0175 - 90 49 512

Angestellte im öffentlichen Dienst, keine Kinder/Haustiere, ruhig, NR, **sucht eine 2-3-Zi.-Whg. im Dreisamtal** mit Garage, Terrasse/Balkon, kein DG. **Zuschriften unter Chiffre-Nr. Z 183201** an den Dreisamtäler

Fam. mit 2 Töchtern (3+6) sucht bezahlbare, gemütliche u. kinderfreundl. 4-Zi.-Whg. oder kl. Häuschen mit Garten (-mitbenutzung) in FR-Ost und bietet dafür gerne aktive Unterstützung, wie Gartenarbeit, Einkaufshilfe, Computer, Hausmeistertätigkeiten etc. an. Tel.: 0178 - 28 79 880

Rentner sucht 1-Zi.-Whg. in Kiza od. Umgeb. wegen Eigenbedarfskündigung, ruhig, zuverl., NR, Handw. + Gärtner, Tel.: 0174 - 628 74 91, 07661 / 90 89 777

Kl. Zi. oder Whg. ges. von ruhiger Frau 45 J., ab sofort bis Ende Dez.2018. Tel.: 0152 - 26 16 97 11

PV-Dachanlage

Infoabend am 15. November

Kirchzarten *(u.)* Am Donnerstag, 15. November, lädt die BEG Dreisamtal zu einem Informationsabend zu PV-Dachanlagen ein. Selbst bei einer kleinen PV-Dachanlage auf einem Wohngebäude liegen die Erzeugungskosten nur noch bei rund 10 ct und die Einspeisevergütung bei rund 12 ct je kWh!

Was also spricht dagegen, mit PV nicht nur möglichst viel vom eigenen Strombedarf zu decken, sondern auch Brauchwarmwasser im Sommer zu bereiten? Nähere Infos, Ort und Uhrzeit der Veranstaltung erfährt man unter Tel.: 07661 / 4951 und paul.frener@beg-dreisamtal.eu

www.dreisamtaeler.de

Die große Leidenschaft fürs gesunde Leben

Benedikt und Charly Doll bringen „Doll's Schwarzwaldlust" als Kochbuch auf den Markt

Hinterzarten *(glü.)* „Wenn der Vater mit dem Sohne" – so hieß 1955 ein berühmter Heinz Rühmann-Film – gemeinsam am Küchenherd steht, muss am Ende doch etwas Gutes herauskommen. Schließlich übt der Papa, Charly Doll, als Küchenmeister schon jahrzehntelang sein Handwerk aus – und hat es 2002 gar zum Olympiakoch in Salt Lake City gebracht. Und der Sohn Benedikt, kurz Benni gerufen, hat ihm bei der Küchenarbeit von klein an zugeschaut und mitgeholfen, wenn er nicht gerade bei irgendwelchen Biathlon-Wettkämpfen um Gold, Silber oder Bronze kämpfte – und wenn der Papa nicht mal eben irgendwelche Berglaufmeistertitel oder Skimarathons gewinnen wollte.

Beide, Vater und Sohn, verbindet neben einer innigen familiären Bindung, zu der Mutter Friederike und Schwester Stefanie (gerade mit 2:38 Stunden beim Frankfurt-Marathon zweitbeste deutsche Frau geworden!) unbedingt dazugehören, und der erfolgreichen Sportkarriere – Benni ist gerade in Finnland und bereitet sich auf den ersten Biathlon-Weltcup vor – die Liebe zum Kochtopf und Backofen. Und da bei der Zubereitung wertvoller, meist regionaler Nahrungsmittel

Benedikt, Charly und Friederike Doll präsentieren „Doll's Schwarzwaldlust". – In der Küche zeigen Benni und Charly wie die „Quinoa-Gemüsesuppe" gekocht wird (v.r.). *Fotos: Gerhard Lück*

auch immer die Fitness für den Sport eine Rolle spielt, haben beide jetzt ihre Lieblingsrezepte, garniert mit Lieblingssportstrecken und Lieblingsübungen in einem „sportlichen Genießerkochbuch" mit dem beziehungsreichen Titel „Doll's Schwarzwaldlust" herausgegeben.

Den zur Buchpräsentation im Hinterzartener Sonnenhof erschienenen Presseleuten erläuterten beide Autoren den Hintergrund und Inhalt des Buches. „Gutes Essen ist Balsam für die Seele", schmunzelte Charly Doll. „Dabei schließen sich Genuss und eine gesunde, ausgewogene Ernährung nicht aus." Die schöne Schwarzwälder Heimat inspiriere enorm am heimischen Herd: „Dabei legen wir besonderen Wert auf Heimatnähe und Frische. Der Schwarzwald ist Landschaft pur." Und Benni Doll ergänzte: „Mit Leidenschaft kochen, mit Lust essen und mit Spaß Sport treiben, das treibt uns an."

Und so liegt jetzt ein 180 Seiten dickes, großformatiges, vierfarbiges Buch mit 50 Rezepten, zehn Outdoorstorys und einem zwanzig Übungen umfassenden „Nordic Functional Training", von Robin Irion beigesteuert, sowie vielen Bildern von Bennis großen Biathlonerfolgen vor. Und alle Rezepte, die Charly oft mehrfach wegen der Fotos und fürs Buch wichtigen Mengenbeschreibung kochen musste, wurden vom Fotografen Michael Bührer fantastisch ins Bild gesetzt und von Rebecca Markert bestens grafisch aufbereitet. Christoph Eich, seit Jahren wertvoller Manager an Benni Dolls Seite, kümmerte sich intensiv um die Verwirklichung des Traums vom Kochbuch. „Doll's Schwarzwaldlust" ist ein sportliches Genießerkochbuch, das auch dem nichtkochenden Leser beim Durchblättern viel Freude macht – und ist deshalb als Weihnachtsgeschenk bestens geeignet.

„Doll's Schwarzwaldlust", von Benedikt und Charly Doll, ist erschienen im Verlag für Genießer Doll2Eich, 180 Seiten, November 2018, Preis: 29,90 Euro, ISBN 978-3-00-060654-0.

Freiburger Kursbuch

Fortbildung in Freiburg

Freiburg *(sf.)* Im größten Verzeichnis Freiburger Kursanbieter präsentieren sich zahlreiche kleine und große Kursanbieter, die in Sachen Aus-, Fort- und Weiterbildung interessant sind. Hierbei werden die vielfältigsten Lebensbereiche von Arbeit, Beruf, Bildung über Sprachen, Gesundheit, Körper, Selbsterfahrung bis hin zu Kunst, Tanz und Theater abgedeckt.

Jetzt beginnen wieder zahlreiche Kurse, die für das berufliche Fortkommen oder für die persönliche Entwicklung interessant sind. Das Freiburger Kursbuch präsentiert in seiner Online-Ausgabe laufend aktualisierte Kursangebote, aktuelle Meldungen und moderne Internetfunktionen. Einfacher können Kurssuchende und Kursanbietende kaum zueinander finden. Im Internet findet man es unter www.freiburger-kursbuch.de. Als Druckausgabe für das 1. Halbjahr 2019 erscheint das Freiburger Kursbuch bereits wieder Anfang Dezember.

Infoveranstaltung

Weiterbildung Facherziehe/in für Natur- und Waldpädagogik

Freiburg *(u.)* Eine kostenfreie Weiterbildung Facherzieher/in für Natur- und Waldpädagogik findet am Donnerstag, dem 22. November, 18.30 in der Fabrik, Habsburgerstr. 9 in Freiburg statt. Organisation, Inhalt und Ablauf der Weiterbildung werden an diesem Abend ausführlich vorgestellt.

Basiskurs und Aufbaukurs mit jeweils drei Seminare beinhalten Themen wie Praxis der waldpädagogischen Arbeit auf dem Hintergrund der Bildungs- und Orientierungspläne, Naturkunde/Ökologie, U3-Kinder, Nachhaltigkeit, Risiken und Vorschriften für die Arbeit im Wald.

Die Weiterbildung beginnt im März 2019 und ist geeignet für Menschen, die regelmäßig mit Vorschulkindern im Wald arbeiten (wollen). Anmeldung unter www.naturschule.de

Grundlagen Buchführung

Grundkurs bei der Gewerbe Akademie

Freiburg *(ga.)* Die Gewerbe Akademie Freiburg startet am 4. Februar 2019 einen Grundkurs in Buchführung. Der Unterricht findet immer Montag und Mittwoch nach Feierabend statt.

Die Kursteilnehmer lernen die Grundlagen des Rechnungswesens auch mit den gesetzlichen Vorgaben. Bei der Einführung in die Buchführung geht es um Inventur, Bilanz, Erfolgsrechnung, Mehrwertsteuer, Privatentnahmen und Privateinlagen. Außerdem wird die Praxis der Geschäftsbuchführung geübt mit Kontenplan, Buchungen im Ein- und Verkauf sowie Debitoren- und Kreditorenbuchungen.

Die Kosten für den Fachkurs können unter bestimmten Voraussetzungen aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds gesenkt werden. Weitere Auskünfte erteilt die Gewerbe Akademie unter Tel.: 0761 / 15250 Freiburg sowie unter www.wissen-hoch-drei.de

Dreisamtäler Stellenmarkt

METZLER
Dachdecker / Flachdachbauer (m/w) gesucht.
Detailinfos unter **www.metzler-daecher.de** oder Rudi Metzler GmbH, Hinterzarten, **Tel. 0 76 52 / 9 11 70.**

Skilift Wasen / Rodelförderband / Flutlicht
dazu neues modernes GASTRO
„Hässler´s Wasenstüble „
im Skizentrum Muggenbrunn.
Wir suchen Aushilfen (auch Schüler) für unser Stüble.
Tagesschicht : 10.00 – 17,00 Uhr // 17.00 – 21.00 Uhr
GUTE BEZAHLUNG / ESSSEN UND TRINKEN FREI / MITFAHRGELEGENHEIT VON FREIBURG – KIRCHZARTEN
UNSER TEAM: FREUT SICH AUF EUCH
rhaessler@t-online.de **Handy: 01726238594**

Oskar-Saier-Haus Seniorenzentrum Kirchzarten
Caritasverband für den Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald e. V.
Haben Sie Lust ab 1. Dezember 2018 oder später in Teilzeit als **Hauswirtschafter/in** bei uns zu arbeiten?
Sie unterstützen unser Küchenteam bei der Vorbereitung und Ausgabe der Mahlzeiten. Wir bieten Urlaubs-/Jahressonderzahlungen, betriebliche Altersvorsorge, tarifliche Vergütung und weitere Zusatzleistungen.
Infos & Bewerbung: Stefan Ketterer, Tel. 07661 391 103 oder Stefan.Ketterer@caritas-bh.de

Waldhotel AM NOTSCHREIPASS ****
Tel: 07602-94200
www.albiez-team.de
Wir bieten guten Team-Geist, gute Bezahlung /genaue Zeiterfassung
Wir suchen:
Alle Stellen als Minijob / Teilzeit / Vollzeit möglich
- **Front Office Mitarbeiter** (m/w) **Hotelfachmann / Hotelfachfrau**
- **Housekeeping Mitarbeiter** (m/w)
- **Service Mitarbeiter** (m/w)
- **Koch / Köchin** (m/w)
- **Bauerncafé Mitarbeiter** (m/w)

Arzthelferin sucht Pflegestelle von privat mit langjähriger Erfahrung für 12 Stunden/Woche im Dreisamtal. Tel.: 0163 1 61 02 55

ZahnarztpraxisKappel
Zahnmedizinische Fachangestellte und **motivierte Auszubildende**
für Zahnarztpraxis in FR-Ost gesucht. Attraktive Konditionen und sehr angenehmer Patientenstamm. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter **praxis.kappel@t-online.de** oder rufen Sie uns einfach an unter **Tel. 07 61 - 6 67 67**

Hausmeister gesucht!
Ab 1.11.2018 oder später
möchten wir einen Hausmeister einstellen (Minijob/450 Euro/Monat).
Über Ihre Bewerbung freuen wir uns.
geschaeftsleitung@dreisamtalschule.de
07661 - 90 83 49
Freie Schule Dreisamtal | Am Fischerrain 9 79199 Kirchzarten

Fortbildung

Berufsbegleitend zum Betriebswirt

Freiburg *(u.)* Die Gewerbe Akademie bietet ab dem 21. Januar eine Führungskräftequalifikation zum „Geprüften Betriebswirt HwO" mit Abschluss auf Master-Niveau an.

Dazu gibt es im Vorfeld am Donnerstag, 22. November, ab 18 Uhr in der Gewerbe Akademie Freiburg, Wirthstraße 28, einen Info-Abend. Das neue Modell dieser Qualifikation sieht vier Themenfelder vor. Dazu gehören Unternehmensstrategie mit volkswirtschaftlichen und rechtlichen Rahmenbedingungen, Unternehmensführung mit Rechnungswesen und Marketing sowie Personalmanagement und Innovationsmanagement. Drei Themenfelder werden schriftlich geprüft. Hinzu kommt eine Projektarbeit mit schriftlicher Ausarbeitung und mündlicher Präsentation. Vorlesungen finden zweimal wochentags abends sowie einmal im Monat samstags statt.

Weitere Auskünfte erteilt die Gewerbe Akademie Freiburg, Tel.: 0761 / 15250-0. www.wissen-hoch-drei.de

Grundschule Kirchzarten

Spielsachen-flohmarkt

Kirchzarten *(glü.)* Rechtzeitig, um Weihnachtsgeschenke einzukaufen, veranstaltet die Grundschule Kirchzarten zum sechsten Mal den schon traditionellen Spielsachenflohmarkt. An mehr als 80 Ständen verkaufen aktuelle und ehemalige Schülerinnen und Schüler der Grundschule gebrauchte Spielsachen. Der Flohmarkt findet am Samstag, dem 17. November 2018 von 10 bis 12:30 Uhr im Erdgeschoss der Grundschule Kirchzarten statt. Dabei können auch die aufwendig brand- und denkmalschutzsanierten Räume im Altbau besichtigt werden.

Für das leibliche Wohl der Besucher ist gesorgt. In zwei vom Förderverein zum Café umgestalteten sanierten Klassenräumen gibt es Waffeln, Brezeln, Kuchen, Popcorn sowie warme und kalte Getränke sowie die Möglichkeit zum geselligen Beisammensein.

SWR: Bodo Kirchhoff in Kirchzarten

Ausstrahlung, Donnerstag um 22.45 Uhr

Kirchzarten *(u.)* Das Fernsehteam von „Kunscht! Kultur im Südwesten“ traf sich anlässlich seiner Lesung im Buchladen in der Rainhof Scheune mit dem Autor Bodo Kirchhoff in Kirchzarten, wo er aufwuchs bevor er ins Internat am Bodensee kam. Es ist ein bewegender Spaziergang zu Stationen seiner Kindheit auf den der vielfach ausgezeichnete Schriftsteller die Zuschauer mitnimmt. Ausstrahlung ist am Donnerstag, 15. November, um 22.45 Uhr im SWR Fernsehen.

Das schwarze Brett

– Kleinanzeigen im Dreisamtäler –

Verschiedenes

Arthrose-Laser-Therapie
Lutz, Baselstr. 62, Frbg. 4768487
www.endlich-ohne-schmerzen.de

25. FOTOBÖRSE KIRCHZARTEN
Sa. 15. 12. Kurhaus 10-15 Uhr
Info:fotoclub-dreisamtal.de

Baumstümpfe ausfräsen
Hecken, Sträucher und Bäume komplett entfernen. Burkhard Mäder, Tel.: 07661 / 62 77 90

Gartenbau & Herbstpflege
Alles rund um Ihren Garten!
Chris Dümler,
Tel.: 0176 - 57 88 95 76

Freiburg-Schwarzwald.de
Regio-Portal für Ehrenamt, Geschäft und Erholung
Black Forest - Volunteering, Business, Holidays

Baumservice Melzer
Fachmännische Baumpflege und –fällungen, sowie Gehölz- und Heckenschnitt
www.baumservice-melzer.de
Tel. 0761/51926755 oder 0151/53637828

Vertrauen Sie sich Gottes Führung an! ER meint es gut mit Ihnen! Wie? Hören Sie doch einfach täglich das **„Bibeltelefon der Adventgemeinde Freiburg“ 0761 / 476 48 92**

Malermeister und Umweltberater,
zuverlässig, sauber, ökologisch, nimmt zu Eröffnungspreisen Aufträge an,
Tel.: 0176 - 682 78 344

Christkindlesmarkt
Schlosshof in Ebnet,
1. Advent, 11.00 - 18.00 Uhr

Steuerbüro Röttger
Wir sind umgezogen!
Neue Adresse: Burger Str. 16,
79199 Kirchzarten
(ehemals Notariat)

Lichtblick am Abend
für Frauen, die Gemeinschaft suchen, Fragen über Gott haben, Fragen an das Leben haben.
Frauengesprächskreis
Mittwoch, 28. Nov., 19.00 Uhr
(Wir beginnen mit einem Imbiss)
Thema: „Die Macht des Traumas überwinden“. Referentin ist Dr. med. Monika Dragomir, Fachärztin für Psychosamatische Medizin und Psychotherapie.
Adventgemeinde Freiburg, Turnseestr. 59, FR-Wiehre

Freiburg-Dreisamtal.de

Friseurdienstleistung zum günstigen Preis: Haarschnitt, Farbe, Strähnen nur je 13.- €.
Beim Juniorteam Friseur Ganter, Tel.: 0761 / 6 31 02

Nächste Ausgabe: 21.11.
Tel. 07661 / 3553
Dreisamtäler

Wohnungsauflösungen, Entrümpelungen + Umzugshilfen,
preiswert und zuverlässig!
Holzwerkstatt der Ev. Stadtmission FR, Oltmannsstr. 30,
Tel.: 0761 / 40 99 79

Altpapiersammlung der Guggenmusik Bläch - Fezza Kirchzarten
am **Samstag, 17. 11. 2018**
Das Altpapier sollte ab 8.00 Uhr zur Abholung bereit stehen.

Unterricht

Freiburger Schauspielschule: Schauspielausbildung und Kurse www.freiburger-schauspielschule.de

An- und Verkauf

privat von privat Kaufe Goldschmuck, Gold- u. Silbermünzen, Militaria bis 1945, Orden, Säbel, Fotoalben, Urkunden u.v.m., Tel.: 0761/283499 od. 0170 - 47 25 26

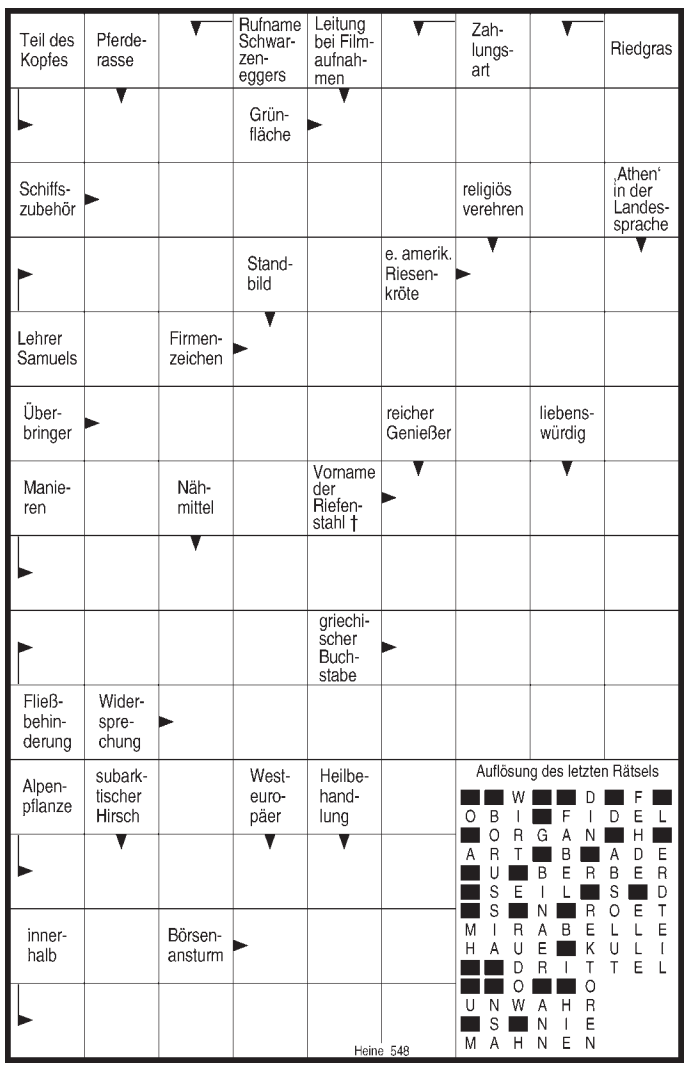
Forst-Schnittschutzhosen
neuwertig Gr. 48,50 je 39.-€, St. Peter Tel.: 0171 - 75 65 218

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 0 39 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de (Fa.)

Freiburgs ältester
GOLDANKAUF
Schmuck · Zahn-/Altgold
Seit 1810 · Freiburger Pfandleihe
Schreiberstr. 8 · Tel. 07 61 - 3 53 90
www.pfandleihanstalt.de

Mittwoch, 28.11., 19.30-21 Uhr in Kirchzarten
Spannender Abend für Eltern:
Was Kinder + Eltern wirklich brauchen
Auch Eltern gehören zur Familie
Dipl.-Päd. + Coach Nicole Brungs
St. Galler Str. 23b • Kirchzarten
Anmeldung: Tel. 0 76 61 / 90 53 90 oder
www.leichteralssiedenkencoaching.de

Obere Metzgerei
Franz Winterhalter
SEIT 1749
Mitmachen und Gewinnen!
Wir verlosen 2x2 SC-Karten in facebook!
Unser Wochenangebot
gültig vom 15. bis 21. November
Hackfleisch gemischt vielseitig verwendbar 0,69 €/100 g
Gärtnersalat frisch und lecker 0,89 €/100 g
Rinderbraten mager aus der Keule 1,39 €/100 g
Wienerle kesselfrisch 0,66 €/Stück
Schinkenwurst ideal als Vesper oder Aufschnitt 0,99 €/100 g
Schwarzwürstle kleine, geräucherte Schwarzwurst 0,89 €/Stück
Druckfehler vorbehalten
www.obere-metzgerei.de
Elzach | Kirchzarten | Freiburg | Herbolzheim | Haslach i.K. | Staufen



Spielzeugbörse

Freiburg *(u.)* Am Samstag, 17. November, findet auf dem Messegelände die nächste Freiburger Spielzeugbörse statt. Bereits seit 1986 hat sich die Börse immer weiter entwickelt und zählt inzwischen zu den größten Märkte für antikes Spielzeug in Süddeutschland und im Dreiländereck. Insbesondere private Aussteller präsentieren neben professionellen Händlern an den rund 150 Ständen ein gut sortiertes Angebot: Modelleisenbahnen, Modellautos, Blechspielzeug, Puppen, Plüschtiere und einzigartige Raritäten aus den Kinderzimmern alter Zeiten - ein Besuch bietet zahlreiche Möglichkeiten zum Kaufen, Tauschen und Fachsimpeln. Auch wer auf der Suche nach entsprechender Literatur, Zubehör oder Ersatzteilen ist, wird hier fündig. Für Modelleisenbahnen steht eine Teststrecke zur Verfügung.

Weitere Informationen gibt es auch auf www.freiburger-spielzeugboerse.de

Tel. 07661 / 3553
Dreisamtäler

Die Gewinner unserer letzten Ausgabe:

Je **2 Eintrittskarten für die Multivision Island „Eine Reise im Rausch der Sinne“** gingen an Ute Helmle in Breitnau, Thomas Rießle in Buchenbach und Anette Markstahler in Kirchzarten.
Über ein Exemplar „50 historische Gasthäuser im Südlichen Schwarzwald“ dürfen sich Alexander Philipp in Stegen, Hildegard Albert und Christian Leuchter in Kirchzarten freuen.
Wir wünschen viel Spaß!

Beilagen-Hinweis

In Gesamtauflage ist unserer heutigen Ausgabe ein Prospekt Marktplatz Arbeit beigelegt, sowie in Teilauflage Prospekte des Sanitätshaus Vot und von Mobil-Funk Kürner in Kirchzarten.
Wir bitten um Beachtung.

Dreisamtäler

FÖHRENBACHER

Föhrenbacher präsentiert: s'DreisamSchlaule

Die Antwort auf unsere letzte Frage **„Wo entstand dieses Foto“** lautet:

Am Haus der St. Barbara Apotheke, Lindenmattenstraße in Littenweiler.

Wo entstand dieses Foto?

Wer's weiß, schickt uns eine Postkarte, ein Fax (07661-3532) oder eine eMail unter info@dreisamtaeler.de

Einsendeschluss: Dienstag, 18.00 h, vor Erscheinen der nächsten Ausgabe.
Unter allen Einsendungen verlosen wir am Monatsende:

Zwei Wellnessgutscheine im Wert von je 25,- Euro von Reha Fitness Sporbeck in Kirchzarten.

Kleiner Tipp: Das Foto entstand irgendwo im Dreisamtal... Aber mehr verraten wir nicht ...

Wir gratulieren der Bäckerei Reiß zum Erhalt des Sonderpreises beim Landespreis für Junge Unternehmen!

natürlich Föhrenbacher

Metzgerei & Partyservice Föhrenbacher OHG • Hauptstr. 18 • 79199 Kirchzarten • Tel. 07661 / 54 16 • Fax 46 71 • www.foehrenbacher.de

Zusätzlich zu den Monatsgewinnern wird am Jahresende aus allen richtigen Einsendungen auch ein Gesamtsieger, das „Dreisam-Superschlaule“, ermittelt. Machen Sie also weiterhin mit!

Der nächste Dreisamtäler erscheint am 21. November 2018